

Radebeuler Amtsblatt



Wandeln zwischen Himmel und Hölle

23. Herbst- und Weinfest Radebeul-Altkötzschenbroda mit XVIII. Internationalem Wandertheaterfestival vom 27. bis 29. September 2013

Der Herbst zieht ins Land, die letzten warmen Sonnenstrahlen des Jahres fallen auf die Radebeuler Weinberge und die Winzer holen ihre Ernte ein. Diese besondere Zeit des Jahres wird in Radebeul mit dem 23. Herbst- und Weinfest mit Internationalem Wandertheaterfestival gefeiert.

Zur Festeröffnung am Freitag ziehen Bacchus, Weinhoheiten, Theaterkünstler und Musiker durch Altkötzschenbroda und stimmen so mit Musik und Theater auf ein fröhliches und weinseliges Wochenende ein. Gefolgt von den Festbesuchern ziehen sie zum Kirchvorplatz, um das erste Fass Radebeuler Federweißer anzustechen und gemeinsam das Glas auf drei außergewöhnliche Festtage zu erheben. Schon Goethe wusste gutes Theater durch den Gang vom Himmel zur Hölle zu beschreiben. Getreu diesem Motto führen in diesem Jahr 13 internationale Theaterensembles ihr Publikum von den tiefsten Abgründen der Hölle bis hinauf zu den Göttern des Olymp oder präsentieren ihre ganz eigenen Vorstellungen vom Zwiespalt zwischen Gut und Böse in unserem Leben.

Bei der Eröffnungsveranstaltung am Freitagabend erzählt das niederländische Theater Prins te Paard von der Hölle des Krieges. Ein abgestürzter Bomberpilot aus dem zweiten Weltkrieg kehrt an den Ort seiner Tragödie zurück und lässt die Zuschauer die letzten Minuten seines fatalen Fluges miterleben. Dabei lässt er es nicht nur am letzten Blick aus dem Cockpit oder den Gesprächen mit seiner Crew teilhaben, sondern auch an der Sehnsucht nach seiner großen Liebe und seinem verzweifelten Wunsch nach Hause zurückzukehren. Das Theater Asterions Hus, Gewinner des Publikumspreises 2012, erzählt in der Ilias die ganze Geschichte vom Fall Trojas. Mit un-nachahmlicher Körpersprache, bildhafter Gestik und jeder Menge Humor lassen die drei Dänen Könige, Heroen, Götter, wilde Bestien und sogar Schafe auf der Bühne erscheinen und füllen das 15.000 Verse umfassende Epos mit Leben.

Wo die Compagnie Bodecker & Neander auftritt, hört man nicht nur Kinder schallend lachen. Angelehnt an die klassische Pantomime erschaffen die zwei Mimen optische Illusionen, vollführen magische Überraschungen oder reisen mit ihrem Publikum durch die Zeit – all das ohne auch nur ein Wort von sich zu geben. Kein Orchester ist zu groß oder zu laut, als dass es nicht von diesen zwei stummen Virtuosen ihres Faches klangvoll wiedergegeben werden könnte. Die Clowns Donimo, Linaz, Red Bastard und Gregor Wollny zaubern jedem ein Schmunzeln ins Gesicht, denn bei ihnen werden Spaß und Komik groß geschrieben. Ob bissig böse, kindlich naiv oder klassisch charismatisch – diese Clowns wissen mit Tricks, Akrobatik und frecher Gestik jeden zum Lachen zu bringen.



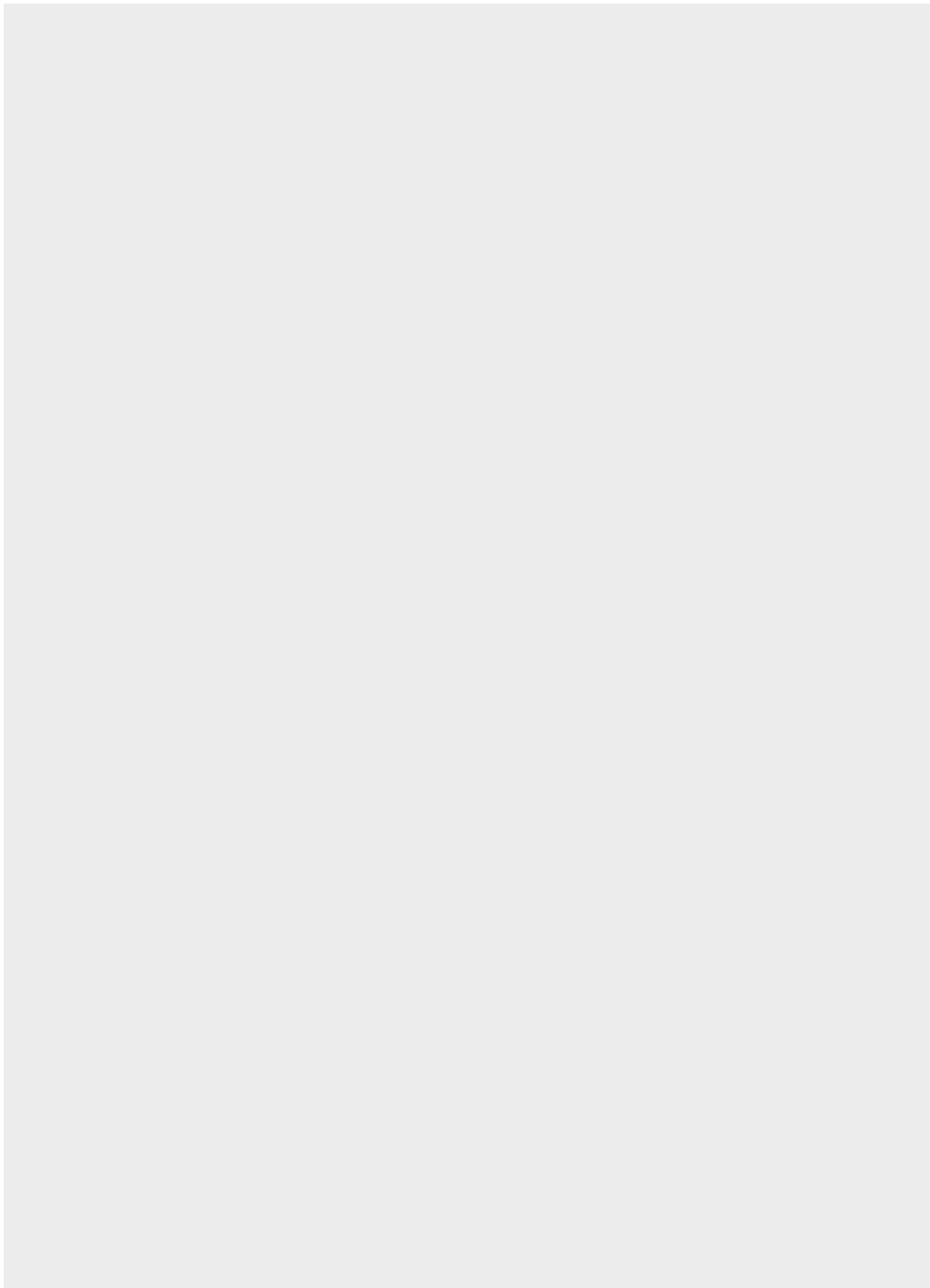
Stimmen Sie für das Radebeuler
HERBST & WEINFEST
als Weinfest des Jahres 2013!

Besuchen Sie unsere Internet-
seite und stimmen Sie ab über
www.weinfest-radebeul.de

Als musikalisches Highlight spielt die rumänische Gypsyband Mahala Rai Banda auf dem Dorfanger von Altkötzschenbroda auf. Mit einer Mischung aus Oriental Pop, traditioneller rumänischer Musik, Reggae und Funk führt das zwölfköpfige Brass-Orchester sein Publikum von den Stränden des Schwarzen Meeres bis unter die Palmen der Karibik. Die israelische Band Cherry Bandora sorgt mit einer Kombination aus traditioneller griechischer Musik, Klängen des Nahen Ostens, Rock 'n' Roll und melodisch-psychedelischem Gesang nicht nur für ausgelassene Stimmung vor der Bühne, sondern hüllt zugleich Herz und Geist in klangliche Wärme.

Zum traditionellen Festausklang am Sonntagabend geht der begehbbare Skulpturengarten »Laby Paradi« des Recycling-Künstlers Richard von Gigantikow während eines spektakulären Theater- und Musikspektakels in Flammen auf. Vor dieser atemberaubenden Feuerkulisse feiern Künstler und Zuschauer noch einmal gemeinsam das krönende Finale eines einzigartigen Festwochenendes.

Ina Hantschke, PR-Verantwortliche Feste



Sächsischer Fluthelfer-Orden 2013

Ministerpräsident Stanislaw Tillich stiftet den Orden als Anerkennung für die vielen Einsatzkräfte und freiwilligen Helfer, die selbstlos und unkompliziert bei der Hochwasser-Katastrophe im Juni 2013 die Menschen in Sachsen unterstützt haben. Vorschläge für den »Sächsischen Fluthelfer-Orden 2013« kann jeder machen. Voraussetzung für die Annahme des Vorschlags ist, dass die vorgeschlagenen Helferinnen und Helfer insgesamt mindestens 24 Stunden im Fluthelfer-Einsatz waren. Vorschläge können

ab sofort bei der Stadtverwaltung (Rathaus – Pforte bzw. Zimmer 14) in Listen eingetragen werden. Bürgerinnen und Bürger können sich auch direkt an fluthelferorden@smi.sachsen.de wenden. Dazu müssen sie ein entsprechendes Formblatt ausdrucken, ausfüllen und mit ihrer leserlichen Unterschrift versehen eingeschickt per Mail einreichen. (das Formblatt kann auf www.radebeul.de bzw. www.sachsen.de heruntergeladen werden) Ein Vorschlag ist nur gültig, wenn er die Unterschrift des Einreichenden trägt.

Die Städtepartnerschaftsbeauftragte informiert

St. Ingbert:

Zum Tag des offenen Weingutes vom 23. bis 26. August 2013 erwarteten wir Gäste aus unserer saarländischen Partnerstadt. Die 20 St. Ingberter lernten nicht nur unsere Stadt sondern auch die Landeshauptstadt Dresden kennen. Den sächsischen Wein entdeckten unsere Gäste sowohl organisiert als auch individuell. Bei der Betreuung und Organisation unterstützte uns das Städtepartnerschaftskomitee.

Obuchov:

Die ukrainische Partnerstadt Obuchov hat unseren Oberbürgermeister Bert Wendsche zum Stadtfest vom 13. bis 16. September 2013 eingeladen. Das Motto des diesjährigen Tref-

fens ist »Schach-Festival«. Zum ersten Mal wird auch ein Online-Schachspiel zwischen Radebeul und Obuchov per Skype übertragen. Kooperationspartner ist der BSV Chemie Radebeul.

Zum diesjährigen Herbst- und Weinfest kommt die Tanzgruppe »Vodograj«. Die jungen Tänzer sind bereits zum vierten Mal unsere Gäste. Am 21. September 2013, um 16.00 Uhr laden wir alle Ukrainefreunde zur Eröffnung der Fotoausstellung »Europas Herz – Ukraine. Ein Land zwischen Ost und West« der ukrainischen Künstlerin Oksana Guizot in der Halle des Kulturbahnhofs in Radebeul Ost ein.

Gulnara Gey, Städtepartnerschaftsbeauftragte

Kunstpreis 2013 an Jörg Bernig

Am 12. Oktober 2013 wird um 19.30 Uhr im Weinkeller auf Schloss Wackerbarth der Kunstpreis der Großen Kreisstadt Radebeul durch den Oberbürgermeister an den Rade-

beuler Schriftsteller Jörg Bernig vergeben. Im Oktober-Amtsblatt erfolgt eine ausführliche Würdigung des diesjährigen Preisträgers.

Planmäßige Straßensperrungen im September 2013 in Radebeul

Straße	Zeitraum	Art der Arbeiten	Beeinträchtigung/Umleitung
Bypass Schildenstraße bis Wasastraße	bis zum 20.09.2013	Bau Entlastungskanal, Verlegung Trinkwasserleitung	nach Bedarf Gesamtspernung/halbseitige Straßensperrung bzw. Einrichtung Einbahnstraße, Gehwegsperrung, konkrete Terminbekanntgabe auf Internetseite der Stadtverwaltung
Wasastraße/Ecke Oststraße	bis zum 30.10.2013	Neubau Schachtbauwerk	Gesamtspernung
Pestalozzistraße zwischen Hauptstraße und Schildenstraße	verlängert bis zum 31.10.2013	Abwasserkanalsanierung i. V. mit Hausanschlüssen, anschließend Straßenbau	bei Bedarf Gesamtspernung, halbseitige Straßensperrung bzw. Gehwegsperrung
Kaditzer Straße zwischen Dresdner Straße und Serkowitzter Straße	bis zum 07.09.2013	Abwasserkanal- und Straßenbau	Vollsperrung, Umleitung Dresdner Straße – Turnerweg-Gartenstraße
Wilhelm-Eichler-Straße zwischen Bahnhofstraße und Oscar-Pletsch-Straße	bis zum 20.12.2013	Erneuerung Abwasserkanal und Straßenbau	Gesamtspernung
Hermann-Ilgen-Straße zwischen Harmoniestraße und Bahnhofstraße	bis zum 20.09.2013	Gasleitungsverlegung	Vollsperrung

AUS DEM INHALT

Aus dem Rathaus

Auszeichnung Ehrenamtlicher	4
Seniorengeburtstage.....	4
INSEK	4
Schulanmeldungen	5
Grünschnittsammlung	6
Hinweise StVO	6
Prioritätenliste	7
Frauen in der Kommunalpolitik	7
Information Eisenbahnausbau	8
Auswirkung des Zensus	10

Amtliches

Öffentliche Einladungen	11
Vermietung Ladenfläche	11
Marktausschreibung	11
Stellenausschreibungen	12
öffentliche Zustellung	13
Grundstücksausschreibung	13
Wahlbekanntmachung	14
Polizeiverordnung	20

Mitteilungen

Programm Herbst- und Weinfest	21
Tag des offenen Denkmals	22
Veranstaltungshinweise	22
Apothekennotdienste	26

Kostenfreie Rentenberatung

Für Versicherte der Deutschen Rentenversicherung des Bundes und andere findet in der Stadtverwaltung Radebeul, Hauptstraße 4, Erdgeschoss, Zimmer 0.04 die Rentenberatung am **3. und 24. September 2013** von 13.00 bis 16.00 Uhr statt.

Der Oberbürgermeister von Radebeul gratuliert herzlich

Zum 97. Geburtstag

Frau Helene Kaffka am 13.9.

Zum 96. Geburtstag

Frau Herta Rachner am 18.9.

Frau Gertrud Kunert am 21.9.

Frau Luise Raum am 29.9.

Zum 94. Geburtstag

Frau Christine Kirste am 6.9.

Frau Ursula Lein am 6.9.

Herrn Gottfried Schmidtsdorff am 20.9.

Zum 93. Geburtstag

Frau Margot Mayer am 17.9.

Herrn Fritz Saupe am 25.9.

Zum 92. Geburtstag

Frau Dora Graba am 20.9.

Zum 91. Geburtstag

Frau Sigrid Kruppe am 4.9.

Frau Gudrun Göbel am 11.9.

Frau Stephanie Feigl am 16.9.

Herrn Wolfgang Tarnowski am 18.9.

Frau Irmengard Pietsch am 22.9.

Zum 90. Geburtstag

Frau Ursula Kandler am 4.9.

Frau Gerda Wendisch am 18.9.

Frau Helga Schulze am 20.9.

Frau Maria Straub am 28.9.

Wird der Besuch eines Vertreters der Stadtverwaltung gewünscht, bitten wir um telefonische Information unter Telefon 03 51/ 8 31 15 48

Schiedsstelle

der Großen Kreisstadt Radebeul

Termine: Dienstag, 01.10.2013
Dienstag, 22.10.2013
Dienstag, 12.11.2013
Dienstag, 26.11.2013

Uhrzeit: jeweils 17.00 – 18.00 Uhr
(ohne Anmeldung)

Ort: Rathaus, Zimmer 17,
Pestalozzistraße 6,
01445 Radebeul

Friedensrichterin:
Frau Dr. Diefenbach

Kontaktadresse:
Rechts- und Ordnungsamt,
Pestalozzistraße 4, 01445 Radebeul,
Telefon 0351/8311 716

Auszeichnung Ehrenamtlicher

im Bereich »Umwelt und Denkmalpflege«

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Radebeul hat beschlossen, jährlich ehrenamtlich tätige Bürger für ihr Engagement in den verschiedensten Bereichen zu ehren. In diesem Jahr soll dies in der Kategorie »Umwelt und Denkmalpflege« erfolgen.

Vorschlagsberechtigt sind Vereine und Bürger der Stadt Radebeul. Die Vorschläge sind schriftlich zu begründen und sollten folgende Kriterien beinhalten:

- außergewöhnlicher ehrenamtlicher Einsatz
- Ausübung des Ehrenamtes seit mindestens drei Jahren

– das ehrenamtliche Engagement sollte der Stadt und ihren Bürgern nachhaltig zugute kommen

Sie können bis zum **30.10.2013** bei der Stadtverwaltung Radebeul, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Erster Bürgermeister, Pestalozzistraße 8 oder per Fax: 0351/ 8311-968 sowie per E-Mail: 1.bm@radebeul.de Ihre Vorschläge einreichen. Diese werden dann dem Bildungs-, Kultur- und Sozialausschuss in seiner Sitzung am 26. November 2013 vorgelegt.

Das Sachgebiet Stadtplanung informiert:

Eine Zukunftsstrategie für Radebeul – Integriertes Stadtentwicklungskonzept INSEK

Radebeul wächst – und das seit Jahren kontinuierlich. Dabei die Balance zwischen Quantität und Qualität der Stadt zu bewahren ist im Zusammenspiel zwischen Verwaltung, Politik und Öffentlichkeit bisher gelungen. Viele Stellschrauben für die aktuell positive Stadtentwicklung wurden bereits Jahre zuvor justiert. Spannend ist heute die Frage, wie Radebeul in Zukunft aussehen soll. Wie wird sich die Stadt bei gleichbleibend hoher Geburtenzahl und hohen Zuzügen weiterentwickeln? Wie kann die Qualität der Kinderbetreuungseinrichtungen bei steigender Auslastung gewährleistet werden? Sind neue Sportstätten erforderlich? Welche Verkehrsprojekte werden umgesetzt? Wo entstehen neue Wohnungen und für welche Nutzer? Welche Bedingungen müssen für eine erfolgreiche Wirtschaftsentwicklung gesichert werden? Wo sind Widersprüche zwischen einzelnen Entwicklungszielen zu lösen? Diese und viele weitere interessante Fragen stehen auf der Agenda des INSEK 2013. Es hat zum Ziel, verschiedene Fachplanungen zu einem gesamtstädtischen Konzept zusammenzufassen, das den Weg in die Zukunft weisen soll. Unter Beachtung der Gegenwart mit spezifischen gesellschaftlichen Bedürfnissen und Bedingungen wird ein Leitfaden der Stadtentwicklung für die kommenden 10 bis 15 Jahre entworfen.

Jede Zeit arbeitete mit entsprechenden Zukunftsstrategien; insbesondere Phasen des Umbruchs erforderten eine Neuausrichtung der Zielstellungen. Heute sind es vor allem wirtschaftliche und soziale Veränderungen, knappe kommunale Finanzen und die Auswirkungen des demografischen Wandels, die veränderte Anforderungen an eine zukunfts-fähige Stadtentwicklung stellen. Im Jahr 2002 wurde für Radebeul bereits ein Stadtentwick-

lungskonzept erarbeitet; es bildete die Grundlage für eine Vielzahl von Entscheidungen in verschiedenen Fachgebieten. Die Rahmenbedingungen haben sich seitdem z.T. verändert und somit ist nach 11 Jahren ein Zeitpunkt erreicht, um die Ziele zu überprüfen und eventuell neu auszurichten. Langfristige Entwicklungsziele müssen mit aktuellen Fragestellungen in Übereinstimmung gebracht werden. Nach der Aufbereitung des Ist-Zustandes und der laufenden Planungen sind die Ziele zu einem strategischen Zukunftsplan zusammenzufassen. Dabei gehen die Inhalte des Konzeptes über die Aufgaben einer Stadtplanung und Bauleitplanung hinaus.

Folgende Themenliste bietet einen Überblick über den inhaltlichen Umfang:

- Städtebau, Denkmalpflege, Wohnen und Umwelt
- Wirtschaft, Arbeitsmarkt, Handel und Tourismus
- Verkehr und technische Infrastruktur
- Bildung, Erziehung und Sport
- Kultur und Soziales sowie
- Finanzen.

Begleitet wird die Erstellung von einem intensiven Beteiligungsprozess der Öffentlichkeit. Im Herbst werden Analysematerial sowie erste Ergebnisse in Form von Zielvorstellungen für zukünftige Maßnahmen den politischen Gremien und der Öffentlichkeit präsentiert und auf der Internetseite der Stadt veröffentlicht. Dies wird Grundlage für eine Bürgerbeteiligung sein, bei der Anregungen und Beiträge zum INSEK jederzeit willkommen sind. Weitere Informationen dazu folgen im Amtsblatt.

Kathleen Sternitzki
SG Stadtplanung

Schulanmeldungen für die ersten und fünften Klassen im Schuljahr 2013/14

Gemäß § 4a Absatz 2 des Sächsischen Schulgesetzes (SchulG) liegt in allen Schularten die Obergrenze pro Klasse bei 28 Schülern. Die Stadtverwaltung Radebeul als Schulträger strebt jedoch perspektivisch das Ziel an, Klassenstärken von 25 Schülern pro Klasse zu erreichen. Dies soll vor allem der schrittweisen Realisierung der Anforderungen aus der Umsetzung der UN-Konvention für die Rechte

von Menschen mit Behinderungen dienen (sog. Inklusion). Verbindliche Rahmenbedingungen des Landesgesetzgebers zur Umsetzung dieser Konvention gibt es derzeit jedoch noch nicht.

Für die Schulen im Stadtgebiet Radebeul ergeben sich zum Stichtag 12.07.2013 folgende Anmeldezahlen für das neue Schuljahr:

Grundschulen:

Schule	1. Klässler	1. Klassen	Schüler pro Klasse
Friedrich Schiller	66 (62)	3 (3)	22,0 (20,7)
Oberlößnitz	53 (65)	2 (3)	26,5 (21,7)
Niederlößnitz	64 (77)	3 (3)	21,3 (25,7)
Kötzschenbroda	35 (40)	2 (2)	17,5 (20,0)
Naundorf	37 (38)	2 (2)	18,5 (19,0)
Evangelische GS	23 (24)	1 (1)	23,0 (24,0)

Grundschulen (in Klammern Vorjahreswerte)

Fazit: Die Schülerzahlen sind zum Vorjahr weitgehend stabil. Bis auf die Grundschule Oberlößnitz, die mit 53 Schülern zwei Klassen

bildet, gibt es an allen Grundschulen in städtischer Trägerschaft noch ausreichend freie Schulkapazitäten.

Oberschulen:

Schule	5. Klässler	5. Klassen	Schüler pro Klasse
Radebeul-Mitte	49 (51)	2 (2)	24,5 (25,5)
Kötzschenbroda	49 (45)	2 (2)	24,5 (22,5)

Oberschulen (in Klammern Vorjahreswerte)

Fazit: Im neuen Schuljahr werden wie im Vorjahr an beiden Oberschulstandorten jeweils zwei 5. Klassen gebildet. Die Klassen sind bereits sehr gut gefüllt. Durch das verstärkte Bemühen des Landes die Oberschulen

zu stärken und aufzuwerten, ist in den Folgejahren mit einem Kapazitätsengpass zu rechnen. Dies bedarf deswegen einer hohen Aufmerksamkeit.

Gymnasien:

Schule	5. Klässler	5. Klassen	Schüler pro Klasse
Gymnasium Luisenstift	84 (111)	4 (4)	21,0 (27,8)
Lößnitzgymnasium	78 (84)	3 (3)	26,0 (28,0)

Gymnasien (in Klammern Vorjahreswerte)

Fazit: Für das 4-zügige Gymnasium Luisenstift verspricht das kommende Schuljahr, was die Anzahl der Schüler pro Klasse betrifft etwas Entspannung. Diese Entlastung könnte mit der Erweiterung des Coswiger Gymnasiums im Zusammenhang stehen. Im 3-zügigen Lößnitzgymnasium hingegen ist

die Aufnahmekapazität der Schüler pro Klasse fast ausgeschöpft. Die Kapazitätsentwicklung beider Standorte muss jedoch unter Beobachtung bleiben.

Ilona Börner
Sachgebiet Schulverwaltung

Verzögerung bei Fertigstellung Robert-Werner-Platz

Durch ausstehende Lieferungen des Corten-Stahls, der Voraussetzung für die Fertigstellung der restlichen Arbeiten ist, hat sich die Fertigstellung des Robert-Werner-Platzes leider verzögert.

Ebenso konnten aufgrund des sehr heißen Sommers keine Pflanz- und Ansaatarbeiten vorgenommen werden. Bei Redaktionsschluss stand der Fertigstellungstermin leider noch nicht fest.

Schulanmeldung

2014/2015

Radebeuler Kinder, die bis zum 30. Juni 2014 das sechste Lebensjahr vollendet haben, sind von ihren Erziehungsberechtigten zum Schulbesuch in der für sie zuständigen Grundschule anzumelden. Radebeuler Kinder, die bis zum 30. September 2014 das sechste Lebensjahr vollendet haben, gelten als schulpflichtig, wenn sie von ihren Eltern angemeldet wurden.

Anmeldetermine:

Di. 8.10.2013 15.00 bis 18.00 Uhr
 Mi. 9.10.2013 09.00 bis 12.00 Uhr
 Do. 10.10.2013 15.00 bis 18.00 Uhr

Information über die zuständige Grundschule erhalten Sie über die Grundschulen, Kindertagesstätten sowie bei der Schulverwaltung, Telefon 0351/83 11 808 oder 83 11 809.

Radebeuler Kinder aus dem **Ortsteil Wahnsdorf**, die bis zum 30. Juni 2014 das sechste Lebensjahr vollendet haben, sind von ihren Erziehungsberechtigten zum Schulbesuch in der Grundschule Reichenberg, August-Bebel-Straße 65 anzumelden. Radebeuler Kinder aus dem Ortsteil Wahnsdorf, die bis zum 30. September 2014 das sechste Lebensjahr vollendet haben, gelten als schulpflichtig, wenn sie von ihren Eltern angemeldet wurden.

Anmeldetermine:

Mo. 7.10.2013 08.00 bis 12.00 und 14.00 bis 18.00 Uhr
 Mi. 9.10.2013 08.00 bis 12.00 und 14.00 bis 18.00 Uhr

Bei der Anmeldung ist die Teilnahme des Kindes nicht erforderlich. Weitere Auskünfte erteilt die Grundschule Reichenberg, zu erreichen unter der Rufnummer 0351/830 55 29.

Folgende Unterlagen sind mitzubringen:

- Geburtsurkunde des anzumeldenden Kindes
- Personalausweis des/der Erziehungsberechtigten
- Sorgerechtsnachweis bei getrennt lebenden Erziehungsberechtigten

Die Anmeldung in der zuständigen Grundschule ist **auch dann** erforderlich, wenn eine genehmigte Schule in freier Trägerschaft gewählt wird.

Hinweis auf Grünschnittsammlung in Radebeul am 14. September 2013

(siehe auch Abfallkalender des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Oberes Elbtal Seite 15 und 18)

Eingesammelt werden Grünschnittabfälle bis zu einer Menge von einem Kubikmeter (u.a.

Laub, Hecken-, Strauch- und Baumschnitt mit einer maximalen Abmessung von 2 m Länge und 15 cm Stammdurchmesser).

Des Weiteren wird Grünschnitt bis zu 1 m³ ganzjährig während der Öffnungszeiten auf

den Wertstoffhöfen des ZAOE gegen Gebühr entgegen genommen. Größere Mengen (über 1 m³) können auf allen Umladestationen, z.B. in Gröbern (20,00 € pro Tonne), abgegeben werden.

Fallobst wird nicht entgegengenommen.

Fallobst kann im eigenen Grundstück kompostiert oder eingegraben werden. Auch die Biotonne (Anmeldeformular im Abfallkalender Seite 17) kann man für die Entsorgung nutzen. Um Geruchsbelästigungen zu vermeiden, wird empfohlen die Abfälle in Zeitungspapier oder Papiertüten einzuwickeln. Die Biotonne sollte immer fest verschlossen sein und nicht in der prallen Sonne stehen. Außerdem sollte der Boden mehrschichtig mit Zeitungspapier ausgelegt werden, um austretende Flüssigkeiten aufzufangen. Sind auf dem eigenen Grundstück keine Möglichkeiten zur Entsorgung des Fallobstes vorhanden, können dafür auch zugelassene Entsorgungsanlagen genutzt werden.

Monika Michael

Rechts- und Ordnungsamt

Sammelplätze		
Radebeul Wahnsdorf	Dorfplatz	08.00 – 10.00 Uhr
Radebeul Lindenau	Jägerhofstraße/Sportplatz	10.30 – 13.30 Uhr
Radebeul Niederlöbnitz	Zillerplatz	11.30 – 15.30 Uhr
Radebeul Oberlöbnitz	Augustusweg/Ed.-Bilz-Straße	10.30 – 14.30 Uhr
Radebeul Zitzschewig	Weinböhlner Straße/Höhe OBI	08.00 – 10.00 Uhr
Radebeul Ost	Wertstoffcontainerplatz Sidonienstraße (nach Einmündung Kiefernstraße)	11.30 – 14.30 Uhr
Radebeul West	An der Festwiese/Parkplatz Ludwig-Richter-Allee/Am Bornberge	08.00 – 11.00 Uhr 08.00 – 11.00 Uhr
Die Annahme an vorgenannten Terminen erfolgt kostenlos.		

Hinweis auf Änderung der Straßenverkehrsordnung (StVO)

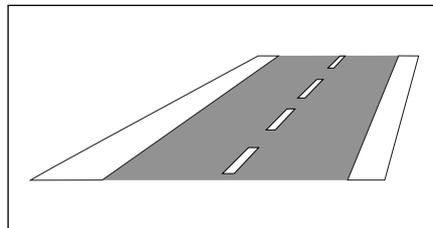
Zulässigkeit von Verkehrszeichen

Der Bund hat mit der Neufassung der Straßenverkehrsordnung (kurz: StVO) vom 06.03.2013 (BGBl. I S. 367), die zahlreiche Änderungen enthält, auf aktuelle Entwicklungen im Verkehrsbereich reagiert.

Dabei wurde mit dem Ziel der Deregulierung und Minimierung des »Schilderwaldes« unter anderem auch das Recht zur Anordnung von Verkehrszeichen neu gefasst und deutlich restriktiver geregelt. Damit soll zum einen dem Grundsatz der Vorsicht und gegenseitigen Rücksichtnahme im Straßenverkehr wieder deutlich mehr Geltung verschafft werden und zum anderen dadurch gleichzeitig die Zahl der notwendigen Verkehrszeichen spürbar reduziert werden. Gemäß § 45 Absatz 9 StVO sind Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen zukünftig »nur dort anzuordnen, wo dies auf Grund der besonderen Umstände zwingend geboten ist.« Dabei dürfen »Beschränkungen und Verbote des fließenden Verkehrs nur angeordnet werden, wenn auf Grund der besonderen örtlichen Verhältnisse eine Gefahrenlage besteht, die das allgemeine Risiko einer Beeinträchtigung ... (anderer) ... Rechtsgüter erheblich übersteigt.« Das Anordnen von Verkehrszeichen ist damit stets nur das letzte Mittel und das Bestehen einer deutlichen Gefahrenlage ist zwingende Anordnungsvoraussetzung. Das vorbeugende,

präventive Anordnen von Beschränkungen und Verboten für den fließenden Verkehr ist nur noch in folgenden Fällen zulässig:

- Schutzstreifen für Radfahrer (Zeichen 340),
- Fahrradstraßen (Zeichen 244.1) und
- Tempo 30-Zonen oder anderen Zonen-Geschwindigkeitsbegrenzungen.



Neben den Tempo 30-Zonen sind in Radebeul insbesondere die Schutzstreifen für Radfahrer von Bedeutung.

Bei diesen mittels gestrichelter Leitlinie auf der Fahrbahn ausgewiesenen Schutzstreifen für Radfahrer gelten folgende Ge- oder Verbote:

1. Wer ein Fahrzeug führt, darf Leitlinien nicht überfahren, wenn dadurch der Verkehr gefährdet wird.

2. Wer ein Fahrzeug führt, darf auf der Fahrbahn durch Leitlinien markierte Schutzstreifen für den Radverkehr nur bei Bedarf überfahren. Der Radverkehr darf dabei nicht gefährdet werden.
3. Wer ein Fahrzeug führt, darf auf durch Leitlinien markierten Schutzstreifen für den Radverkehr nicht parken.

Die Anordnung von Schutzstreifen für Radfahrern ist damit zukünftig insbesondere auf der Meißner Straße der Regelfall der Ausweisung von Radverkehrsanlagen. Im Umkehrschluss und in Übereinstimmung mit der vorstehend beschriebenen Neuregelung zur Anordnung von Verkehrszeichen dürfen zukünftig separate Radwege (verbunden mit der zwingenden Radwegbenutzungspflicht) nur noch bei speziellen herausgehobenen Gefahrensituationen angeordnet werden. Dies könnten beispielhaft unübersichtliche Kreuzungen (z.B. Bereich »Weißes Roß« auf der Meißner Straße) sein. Auf gerader Strecke ist die Anordnung von Radwegen auch auf der Meißner Straße zukünftig im Regelfall nicht mehr möglich. Dies deckt sich auch mit aktuellen Entwicklungen der Verkehrsrechtsprechung und wird so auch vom Allgemeinen Deutschen Fahrradclub (ADFC) grundsätzlich begrüßt.

Ingolff Zill, Leiter untere Verkehrsbehörde

Prioritätenliste Straßensanierung ohne grundhaften Aus- und Umbau

Die Unterhaltung des Radebeuler Straßennetzes ist eine wichtige aber auch sehr komplexe Aufgabe. Die erforderlichen Maßnahmen kann man dabei grob in drei Kategorien einteilen:

- laufende Unterhaltung und Reparatur kleinerer Schäden
- flächenhafte Sanierung ohne grundhaften Aus- und Umbau
- flächenhafte Sanierung mit grundhaften Um- und Ausbau.

Die Einordnung in eine dieser drei Kategorien ist abhängig vom Straßenzustand und muss ständig überprüft und fortgeschrieben werden.

Zur Erreichung eines ausreichenden Planungsvorlaufes sowie der Erhöhung der Kontinuität bei der Vorbereitung und Umsetzung von Straßenbaumaßnahmen hat sich der Stadtrat in seiner Sitzung am 29.06.2013 mit einer entsprechenden Prioritätenliste befasst. Im Interesse der Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit des Mitteleinsatzes wurde sich dabei auch auf folgende Grundsätze der Herangehensweise bei der Aufstellung der Maßnahmenliste verständigt:

1. Alle Verkehrsteilnehmer sind gleichberechtigt! Daher wird in den Sanierungsabschnitten nicht nur die Fahrbahn selbst flächig saniert, sondern zudem Borde/Schnittgerinne gerichtet/instand gesetzt

sowie ebenso Fußwege/Einfahrten saniert/instand gesetzt. (Hinweis: Jedoch nicht grundhaft, sondern flächige Sanierung soweit erforderlich!).

2. Kein goldener Deckel auf einen maroden Topf! Die Prioritätenliste wird auch den Versorgungsunternehmen (Wasser, Abwasser, Strom, Gas) übergeben. Diese prüfen dann ihrerseits, ob parallel auch für deren Medienbestand dringender Sanierungsbedarf besteht.

Auf dieser Grundlage wurden folgende Straßenabschnitte in die Prioritätenliste aufgenommen (Angabe in alphabetischer Reihenfolge):

- August-Bebel-Straße zwischen Goethestraße und Schillerstraße;
- Dr.-Külz-Straße zwischen Meißner Straße und Borstraße
- Hoflößnitzstraße zwischen Nizzastraße und Bennostraße
- Hoflößnitzstraße zwischen Bennostraße und Weinbergstraße
- Meißner Straße (Südfahrbahn) zwischen Bahnhofstraße und Tankstelle
- Obere Bergstraße zwischen Kellereistraße und Wendehammer Waldpark
- Pestalozzistraße zwischen Dr.-Schmincke-Allee und Riesestraße
- Serkowitzer Straße zwischen Wasastraße und Kötzschenbrodaer Straße

- Waldstraße in Höhe Nr. 36/36a
- Wasastraße zwischen Oststraße und Serkowitzer Straße
- Zillerstraße (Westfahrbahn) zwischen Winzerstraße und Straße der Jugend.

Da die aktuell zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel (300 TEUR Entnahme aus der städtischen Finanzrücklage zzgl. 240 TEUR Fördermittel) zur Umsetzung aller in die Prioritätenliste aufgenommenen Maßnahmen nicht ausreichen, wurde sich nachfolgend im Rahmen der Koordinierung mit den von den Baumaßnahmen betroffenen Versorgungsunternehmen (Strom, Gas, Wasser, Abwasser) auf die Realisierung folgender Maßnahmen verständigt:

- (a) im Jahr 2013:
 - August-Bebel-Straße zwischen Goethestraße und Schillerstraße
 - Obere Bergstraße zwischen Kellereistraße und Wendehammer Waldpark
 - Waldstraße in Höhe Nr. 36/36a
- (b) Anfang 2014:
 - Pestalozzistraße zwischen Dr.-Schmincke-Allee und Riesestraße

Die Umsetzung weiterer Maßnahmen der Prioritätenliste ist abhängig von der Möglichkeit der Bereitstellung von Haushaltsmitteln in den kommenden Jahren.

*Marlies Wernicke
Sachgebietsleiterin Straßenbau*

Frauen in der Kommunalpolitik

Stadträtinnen der Fraktionen kommen zu Wort



Name der Stadträtin:
Barbara Sehnert

Seit wann als Stadträtin tätig:
seit 2009

Kommunalpolitik ist sehr männerdominant. Was hat Sie dazu bewogen, für

Ihre Kommune aktiv zu werden? Gab es eine bestimmte Situation oder einen Auslöser, der Ihnen dazu einen Anstoß gab?

Das Bemühen um die Gleichstellung der Frau ist nach wie vor ein mühsamer Kampf. Mehr als 45 Prozent der erwerbstätigen Frauen arbeiten Teilzeit, um Beruf und Familie zu vereinbaren. Das ist keine leichte Aufgabe. Deshalb bringe ich meine Berufserfahrungen als langjährige Leiterin einer Kita, als Sachgebietsleiterin Kinder- und Jugendhilfe, im Sozialministerium und auch als Mutter und Großmutter ein. Denn gerade in der Kommunalpolitik, wo sich mit den Angelegenheiten des täglichen, gesellschaftlichen Miteinan-

ders und des unmittelbaren Lebensumfeldes beschäftigt wird, sind die Erfahrungen und Kompetenzen von Frauen besonders gefragt.

Warum sollten mehr Frauen kommunalpolitisch tätig sein?

Weil sie die Stadt, in der sie wohnen, ihre Kinder großziehen und in der sie auch im Alter zufrieden leben, mitgestalten sollten. Viele Frauen engagieren sich bereits ehrenamtlich, in den Schulen und im Sport, nur in der Politik sind sie unterrepräsentiert.

Haben Frauen den längeren Atem?

Frauen werden stärker nach ihrer Leistung beurteilt. Passieren ihnen Fehler, dann schlägt ihnen Kritik heftiger entgegen als einem Mann. Deshalb müssen sie offener, kompromissbereiter und kooperativer sein, und haben dadurch möglicherweise den längeren Atem.

Würden Sie der Aussage zustimmen: Frauen sind »Kommunikationsexpertinnen«?

Weil sie besser zuhören, ihre sozialen Kompetenzen einsetzen, meist die richtigen Worte

finden und sich auf ihre Gesprächspartner einstellen.

Was war bzw. ist für Sie die größte Herausforderung als Stadträtin? Was bewegt Sie? Was haben Sie bewegt?

Besonders bewegen mich die Entscheidungen, bei denen es um das Wohl von Kindern und Jugendlichen geht. Beispielsweise der Kampf um das »Grüne Bushaus«, welches für die Lindenauer Jugend gerettet werden konnte. Das sind Momente, in denen man merkt, dass Bereitschaft und Leidenschaft für Politik etwas bewegt.

Was wünschen Sie sich für die Zukunft, wenn es um die Geschlechtergerechtigkeit der Zusammensetzung der Kommunalparlamente geht? Generell sollte das Verhältnis von Frauen und Männern ausgeglichen sein, nur so kann eine konstruktive Entscheidungsfindung stattfinden. Wichtig ist: Vorurteile abzubauen. Frauen brauchen Anerkennung ihrer Leistungen in der Öffentlichkeit auch durch die Medien. Mehr Frauen für eine Kandidatur gewinnen.

Ute Wendt, Gleichstellungsbeauftragte

Keine Sommerpause auf dem Arbeitsmarkt im Monat Juli

Im Monat Juli sank die Arbeitslosigkeit im Landkreis Meißen und die Arbeitskräftenachfrage entsprach dem Niveau des Vormonats. Insbesondere im Bereich der Arbeitnehmerüberlassung, des verarbeitenden Gewerbes sowie im Bauwesen sind die regionalen Arbeitgeber weiter auf Mitarbeitersuche. Lediglich bei den Jugendlichen unter 25 Jahre stieg die Arbeitslosigkeit auf Grund des Schuljahres- und Ausbildungsende leicht an. Im Juli verringerte sich die Zahl der Arbeitslosen um 238 auf 11.310. Im Vorjahresvergleich ging die Arbeitslosigkeit um 534 Personen zurück. Die Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen sank im Berichtsmonat um 0,2 auf 8,7 Prozent. Im Juli 2012 lag diese Quote noch bei 9,1 Prozent. Dem Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit Riesa wurden insgesamt 519 neue Stellenangebote zur Besetzung gemeldet. Erfreulich ist, dass das Hochwasser im Juni zu keinen nennenswerten Entlassungen führte und Arbeitgeber die Kurzarbeit intensiv nutzen, um ihre eingearbeiteten Mitarbeiter im Unternehmen zu

halten. Im Bereich der Geschäftsstelle Radebeul hat sich die Arbeitslosigkeit von Juni auf Juli um 17 auf 2.370 Personen verringert. Im Vergleich zum Vorjahr waren im Berichtsmonat 26 Frauen und Männer weniger von Arbeitslosigkeit betroffen. Im Verlauf des Monats Juli sank die Arbeitslosenquote geringfügig um 0,1 auf 6,6 Prozent. Im Juli 2012 lag diese Quote bei 6,7 Prozent. Im Bereich der Geschäftsstelle Radebeul konnten 141 der neuen Stellenangebote registriert werden, das sind sieben Angebote mehr als im Mai sowie im Juni des Vorjahres. Schwerpunktbranchen waren insbesondere das verarbeitende Gewerbe, der Bereich der Arbeitnehmerüberlassung, das Gesundheits- und Sozialwesen sowie das Gastgewerbe.

Auf dem Ausbildungsmarkt waren im Juli mehr unbesetzte Ausbildungsstellen als unversorgte Bewerber gemeldet. So waren Ende Juli 443 der 1.217 gemeldeten Lehrstellen beim Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit Riesa noch nicht endgültig besetzt. Von Anfang Oktober bis En-

de Juli meldeten sich 1.375 Mädchen und Jungen als Bewerber für eine Berufsausbildungsstelle bei der Arbeitsagentur oder beim kommunalen Jobcenter. Das sind 68 Bewerber mehr als im Vorjahreszeitraum. 361 der gemeldeten Bewerber waren am Ende des Berichtsmonats noch auf der Suche nach einer betrieblichen Ausbildungsstelle oder Alternative. Eine Übersicht mit allen noch freien Ausbildungsstellen ist im Internet unter www.arbeitsagentur.de/riesa -> Aktuelles veröffentlicht. Arbeitgeber sollten bei der Auswahl ihrer zukünftigen Azubis den Blickwinkel erweitern, denn auch für einen über 25-jährigen macht eine Lehre noch Sinn. Die Initiative „Erstausbildung junger Erwachsener“ spricht junge Menschen zwischen 25 und 35 Jahren ohne Berufsabschluss an, um diesen Personenkreis eine zweite Chance beim Einstieg in die Ausbildung zu bieten. Die Vermittlungsfachkräfte der Agentur für Arbeit informieren dazu gern.

Berit Kasten
Agentur für Arbeit Riesa

Geschäftsstelle Radebeul:

Stadt/Gemeinde	Einwohnerzahl 31.12.2012	Arbeitslose	Veränderung zum Vormonat	Veränderung zum Vorjahr
Radebeul	33.279	982	+ 9	0
Coswig	20.630	952	- 24	- 5
Radeburg	7.387	268	- 1	- 30
Moritzburg	8.294	168	- 1	+ 9

Vergleichswerte der anderen Großen Kreisstädte im Landkreis Meißen:

Stadt/Gemeinde	Einwohnerzahl 31.12.2012	Arbeitslose	Veränderung zum Vormonat	Veränderung zum Vorjahr
Großenhain	18.537	1.157	+ 2	- 6
Meißen	27.098	2.030	- 24	- 118
Riesa	31.760	2.207	- 18	- 129

Informationen der DB AG zum Streckenausbau Dresden – Leipzig

Im Monat September 2013 sind die folgende Arbeiten vorgesehen

Bauabschnitt Coswig – Radebeul-West
Bereich Haltepunkt (HP)

Radebeul-Zitzschewig

Bahnsteigbereich

- Pflasterarbeiten;
- Plattenverlegearbeiten; Kablettiefbau

Rampenzugang Eisenbahnüberführung (EÜ)
Coswiger Straße

- Fertigstellungs- und Komplettierungsarbeiten (Belagsarbeiten, Geländer etc.)

Treppenzugang EÜ Johannisbergstraße

- Fertigstellungs- und Komplettierungsarbeiten (Belagsarbeiten, Geländer etc.)

Hinweis: Der Zugang zum Bahnsteig des HP Zitzschewig erfolgt sowohl für die Richtung Dresden wie Meißen südlich der BÜ Coswiger Straße (Richtung Naundorf). Auf diesem Bahnsteig befinden sich der Fahrkartenautomat sowie der Fahrkartenenwerter für die Reisenden.

Arbeiten im Streckenbereich

- Maßnahmen zur Bodenverbesserung bzw. Stabilisierung des anstehenden Baugrundes im Bereich BÜ Nach der Schiffsmühle und Kreuzungsbauwerk
- Lieferung und Einbau von Tragschichten und Gleisschotter
- Einbau Kabeltröge und Kabelschächte
- Verlegung Gleisjoche, Einbau Stopfschotter, Schienenwechsel

Stützwand Bereich Kreuzungsbauwerk Zitzschewig

- Herstellen der Kopfbalken, Geländer und Restarbeiten

Stützwand Bereich EÜ Coswiger Straße

- Herstellen der Kopfbalken, Geländer und Restarbeiten

Stützwand Bereich OBI

- Gerüstarbeiten und Restarbeiten

Kreuzungsbauwerke Meißner Straße/REWE

- Kopfbalken auf Großbohrpfählen
- Herstellen Überbauentwässerung am Bestandsbauwerk

Bauabschnitt Radebeul West – Dresden

Brückenbauwerke

Für die Dauer der verbleibenden Bauarbeiten sind geringfügige Einschränkungen für den Fahrverkehr im Bereich der Eisenbahnbrücken erforderlich. Die Querung der Bauwerke für Fußgänger wird durchgängig gewährleistet.

EÜ Weintraubenstraße

- Die Arbeiten am Brückenbauwerk sind abgeschlossen. Es erfolgen noch kleinteilige Reparaturarbeiten an den bestehenden Gehwegflächen im Bauwerksbereich.

Hinweis: Die Richard-Wagner-Straße bleibt im Zusammenhang mit der Baumaßnahme an der EÜ Weintraubenstraße sowie mit den Arbeiten zur Herstellung des neuen Haltepunktes Radebeul Weintraube von der Ein-

mündung Weintraubenstraße bis zur Zufahrt »KROKOFIT« für den Fahrzeugverkehr weiterhin gesperrt.

Arbeiten am Bahnkörper/Gleisbauarbeiten

- Im gesamten Umbaubereich Bahnhofstraße (Radebeul West) bis Hauptstraße (Radebeul Ost) und in Es erfolgen noch punktuell der Rückbau nicht mehr benötigter Zufahrten in das Baufeld und die Reprofilierung des Bahndammes in diesen Bereichen.

- Die Arbeiten zur Wiederherstellung von bauzeitlich genutzten Flächen der benachbarten Grundstücke werden, in Abstimmung mit den Eigentümern, fortgesetzt.

Oberleitung/Telekommunikation/50 Hz-Technik/Leit- und Sicherungstechnik

- Die Fertigstellung der Oberleitungsanlage kommt im gesamten Baufeld der S-Bahn-Gleise zum Abschluss. Die Arbeiten zur Herstellung der Signalanlagen für die S-Bahn werden fortgesetzt. Weiterhin erfolgen baubegleitende Arbeiten an Kabelanlagen (Kabelumverlegungen, Anpassung Beleuchtungsanlagen etc.) sowie weiterhin Ausrüstungsarbeiten im Bereich der neuen Personenverkehrsanlagen (Montage von Beleuchtungsanlagen, Verlegung von Kabeln und Anlagen für die Bahnsteigausstattung).

Personentunnel und Bahnsteige in den Bahnhöfen Radebeul Ost und Radebeul West sowie im Haltepunkt Radebeul Weintraube

Personentunnel und Bahnsteig in Radebeul Ost

- Nachdem die Zuwegung zum Interimsbahnsteig Richtung Coswig/Meissen über den nördlichen Teil des fertig gestellten Personentunnels bereits erfolgt, wird nun der gesamte Tunnel für die Querung der Bahnanlage in Richtung Mittelstraße in Betrieb genommen.

Bahnsteig der Sächsischen Dampfeisenbahngesellschaft GmbH (Schmalspurbahn)

Hinweis: Der Zugang zum Bahnsteig (aus Richtung Bahnhofsvorplatz) über das nördliche Schmalspurbahngleis erfolgt über die neu-/umgebaute Zuwegung.

Personenzugang und Bahnsteig in Radebeul West

Hinweis: Die Reisendenzuwegung zum Bahnsteig Richtung Coswig/Meißen erfolgt durch das Widerlager der Brücke Bahnhofstraße über den baulich fertig gestellten neuen Bahnsteig.

Personenzugang und Bahnsteig in Radebeul Weintraube

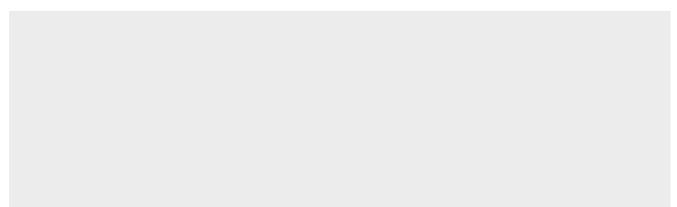
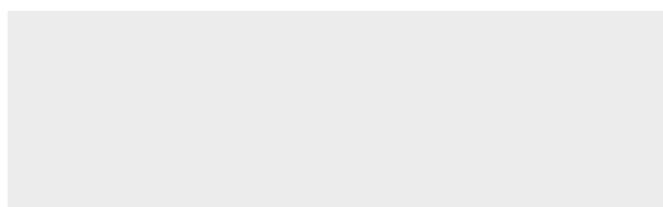
Hinweis: Die Zuwegung zum Bahnsteig Richtung Coswig/Meißen erfolgt bis zum Bauenende über den neuen Zugang zum Bahnsteig (Tunnel unter dem nördlichen S-Bahn-Gleis und Aufgang zwischen beiden S-Bahn-Gleisen) von der Richard-Wagner-Straße.

Reisendenführungen in den Bahnhöfen Radebeul West und Radebeul Ost sowie im Haltepunkt Radebeul Weintraube

Wir bitten die Reisenden sowohl der S-Bahn, des Regionalverkehrs als auch der Schmalspurbahn um Verständnis für die Unannehmlichkeiten im Bereich der Zuwegungen zu den Interimsbahnsteigen, speziell durch verlängerte Wegebeziehungen. Die gegenwärtigen Wegeführungen zu den Interimsbahnsteigen sind notwendig, um die neuen Bahnsteige/Zugänge sowie Gleisanlagen herstellen zu können. Wir bitten die Reisenden, sich rechtzeitig vor Ort über die entsprechenden Wegebeziehungen zu informieren.

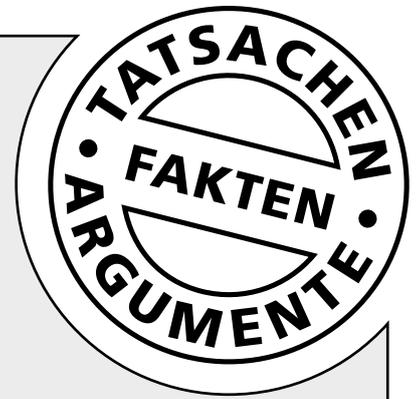
Für auftretende Unannehmlichkeiten aus der Bauausführung bitten die beteiligten Firmen und die DB ProjektBau GmbH um Ihr Verständnis.

*DB ProjektBau GmbH
STRABAG Rail GmbH
Balfour Beatty Rail GmbH
ARGE Hentschke/SERSA*





AUSWIRKUNGEN DES ZENSUS AUF DIE AMTLICHE RADEBEULER EINWOHNERZAHL



Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei wurden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus den Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt und durch eine postalische Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ) zur Ermittlung der Struktur des Gebäude- und Wohnungsbestandes ergänzt. Mit der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis wurden Angaben aus den Verwaltungsregistern statistisch korrigiert sowie Informationen ermittelt, die in keinem Register vorliegen.

Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern zum letzten Mal 1987, in den neuen Bundesländern 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen. Zum anderen wurden im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis sowie der Gebäude- und Wohnungszählung entsprechend der EU-Vorgaben zum Merkmalsumfang wichtige Strukturinformationen erhoben, welche einen Überblick ermöglichen, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Nunmehr liegen die Ergebnisse der amtlichen Einwohnerzahl vor. Die amtliche Einwohnerzahl ist unter anderem die maßgebliche Basisgröße für die jährlichen staatlichen Finanzausweisungen an die Städte und Gemeinden.

	Bevölkerung am 09.05.2011		Differenz	
	Alt – Fortschreibung Basis 3.10.1999	Neu – Zensus	Absolut	%
Deutschland	81.729.155	80.219.695	- 1.509.460	- 1,8
Sachsen	4.140.609	4.056.799	- 83.810	- 2,0
Kreis Meißen	252.243	247.054	- 5.189	- 2,1
Coswig	21.189	20.688	- 501	- 2,4
Großenhain	19.439	18.797	- 642	- 3,3
Meißen	27.518	27.055	- 463	- 1,7
Radebeul	33.708	33.202	- 506	- 1,5
Riesa	33.822	32.539	- 1.283	- 3,8

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Sonderbericht Bevölkerung am 9. Mai 2011 nach sozioökonomischen Grundmerkmalen

Damit hat sich die amtliche Radebeuler Einwohnerzahl zwar ebenfalls nominal um 1,5 Prozent reduziert. Da diese Reduzierung jedoch etwas geringer ist als der sächsische (-2,0 %) als auch der Kreisdurchschnitt (-2,1 %), hat sich unsere Einwohnerzahl relativ sogar minimal verbessert. Somit sind für Radebeul aus der Neufestsetzung der amtlichen Einwohnerzahl keine negativen Auswirkungen für die städtische Finanzausstattung zu erwarten.

Bert Wendsche, Oberbürgermeister

Bisher unter anderem erschienen:	Amtsblatt November 2012	Entwicklung der Kinderbetreuung in Radebeul – Teil 2	Seite 12
	Amtsblatt März 2013	Radebeul – Die jüngste Stadt des Landkreises Meißen	Seite 12
	Amtsblatt April 2013	Verhältnis straßenbezogener Einnahmen und Ausgaben	Seite 10



Öffentliche Einladungen der Stadt Radebeul

Die folgenden Sitzungen sind öffentlich. Zeit, Ort und Tagesordnung der öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse werden im Schaukasten vor dem Rathaus der Stadtverwaltung Radebeul, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul für die Dauer von mindestens sechs Tagen (Aushangfrist) ortsüblich bekannt gegeben. Nachrichtlich erfolgt die Einstellung in den Internetauftritt der Stadt Radebeul (www.radebeul.de) unter dem Pfad www.radebeul.de/Einwohnerportal/Stadtrat/Sitzungskalender. Vor Eintritt in die Tagesordnung der Stadtratssitzung wird mit einer Einwohnerfragestunde begonnen.

Termine	Beginn	Gremium	Sitzungsort
03.09., 17.09.2013 01.10.2013	18.00 Uhr	Stadtentwicklungsausschuss	Technisches Rathaus, Pestalozzistraße 8, Zimmer 1.07
03.09.2013,	18.00 Uhr	Bildungs-, Kultur- und Sozialausschuss	Bilz-Bad, Meiereiweg 108 »Zur Welle«
24.09.2013	18.00 Uhr	Bildungs-, Kultur- und Sozialausschuss	Stadtbibliothek Radebeul Ost, Sidonienstraße 1c
04.09., 02.10.2013	18.00 Uhr	Verwaltungs- und Finanzausschuss	WSR GmbH, Sitzungsraum, Neubrunnstraße 8
25.09.2013	17.00 Uhr	Stadtrat	Rathaus, Pestalozzistraße 6, Ratssaal, Zimmer 19

Fahrkartenverkauf

Ladenfläche zu vermieten

Die Große Kreisstadt Radebeul bietet ab Oktober 2013 eine Gewerbefläche von ca. 22 m² im sanierten ehemaligen Empfangsgebäude am Bahnhof Radebeul Ost zur Vermietung an. Im neu entstandenen umgebenden Stadtteilareal haben sich bereits viele Dienstleister des täglichen Bedarfs sowie öffentliche Einrichtungen, wie Stadtbibliothek und Volkshochschule angesiedelt.

Der Fahrkartenstore mit erweitertem Warenangebot (Getränke, Imbiss, Presseartikel u. ä.) soll u. a. Anlaufpunkt für Nutzer der Deutschen Bahn und des ÖPNV sein. Die monatliche Kaltmiete beträgt 260,00 € zzgl. Betriebskosten.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung inkl. Nutzungskonzept schriftlich bis zum 30.09.2013 an das Stadtbauamt der Stadt Radebeul, z. H. Frau Hain, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul.

Ausschreibung für den Spezialmarkt zum Weihnachtsmarkt »Lichterglanz und Budenzauber«

am 30. November, 1., 7., 8., 14. und 15. Dezember 2013 in Altkötzschenbroda

Aus Anlass des Radebeuler Weihnachtsmarktes »Lichterglanz und Budenzauber« macht die Stadtverwaltung Radebeul einen festgesetzten Spezialmarkt in Altkötzschenbroda bekannt. Der Teilnehmerkreis beschränkt sich auf Anbieter, die in ihrer äußeren Gestaltung und der Sortimentsauswahl dem Veranstaltungszweck entsprechen.

Zum Verkauf können angeboten werden:

- Lebensmittel, Getränke, Backwaren, Imkereierzeugnisse – auch zum Verzehr an Ort und Stelle
- Weine, bevorzugt aus den sächsischen Weinanbaugebieten
- erzgebirgische Holzkunstartikel

- kunsthandwerkliche Gegenstände
- weihnachtstypische Geschenkartikel
- floristische Artikel
- kunstgewerbliche Artikel
- Holz-, Korb- und Flechtwaren, Böttcherei
- Mineralien
- Glas-, Keramik- und Töpferwaren
- ausgewählte Spielwaren
- Bücher

Bewerbungsunterlagen sind schriftlich abzufordern bei der Stadtverwaltung Radebeul, Amt für Kultur und Tourismus, Altkötzschenbroda 21, 01445 Radebeul oder E-Mail: markt@radebeul.de
Bewerbungsschluss ist der 1. Oktober 2013

Öffentliche Ausschreibungen von Wald in Radebeul/Zitzschewig sind zu finden unter: www.bvvg.de

Öffentliche Abgabemahnung – Steuern- und sonstige Gebührenmahnung

Die Stadtkasse Radebeul macht darauf aufmerksam, dass bis **15.08.2013** folgende Abgaben (Steuer- und Gebührenverpflichtungen):

Grundsteuer III. Quartal 2013 und Nachveranlagungen

Gewerbesteuer III. Quartal 2013 und Nachveranlagungen

Hundesteuer III. Quartal 2013 und Nachveranlagungen

sowie bis **31.08.2013:**

sonstige Verwaltungsgebühren, Kosten und Beiträge

zur Zahlung fällig waren.

Die Abgaben-/Steuer- und Gebührenpflichtigen, die mit der Entrichtung der genannten Steuern und Gebühren im Rückstand sind, werden hierdurch öffentlich gemahnt, die Rückstände nunmehr bis zum **15.09.2013** an die Stadtkasse Radebeul zu zahlen. Nach dem 15.09.2013 werden die fällig gewesenen Abgaben, Kosten und Gebühren im Wege des Verwaltungs-zwangsverfahrens nach den landesrechtlichen Bestimmungen zwangsweise eingezogen. Entsprechend der Abgabenordnung § 240

bzw. Verwaltungskostengesetz § 19 wird folgender Säumniszuschlag erhoben:

- für jeden angefangenen Monat vom Fälligkeitstage ab gerechnet eins von Hundert des abgerundeten rückständigen Betrages; abzurunden ist auf den nächsten durch fünfzig Euro teilbaren Betrag.

Wir bitten die Abgabepflichtigen, den Zahlungstermin einzuhalten.

Stadtverwaltung Radebeul



Stellenausschreibungen

Die Große Kreisstadt Radebeul ist Praxispartner des dualen Studienganges Public Management an der Staatlichen Studienakademie Bautzen mit dem staatlichen Abschluss

Diplom-Betriebswirt/-in (BA)

und bietet zum 1. September 2014 für diesen Studiengang einen Praxisplatz an.

Das erwartet Sie:

- ein modularisiertes, interdisziplinäres Studium im Bereich der Verwaltung mit Studienschwerpunkten in der Betriebs- und Verwaltungswirtschaft

- sowohl theoretische als auch praktische Studienabschnitte
- Anwendung des Wissens in verschiedenen Bereichen der Stadtverwaltung Radebeul
- garantierte Übernahme für mindestens ein Jahr nach erfolgreichem Abschluss

Voraussetzungen:

Sie besitzen eine der nachfolgenden Vorbildungen:

- allgemeine Hochschulreife
- fachgebundene Hochschulreife oder Fachhochschulreife
- abgeschlossene Berufsausbildung und bestandene Zugangsprüfung

Wir erwarten von Ihnen:

- Interesse an rechtlichen, sozialen und wirtschaftlichen Themen
- bürger- und serviceorientiertes Verhalten
- gute kommunikative Fähigkeiten

Die Arbeitszeit richtet sich nach den tariflichen Regelungen (40 Wochenstunden). Eine Vergütung wird während des gesamten Studiums gezahlt. Schwerbehinderte werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt.

Weitere Informationen finden Sie unter www.radebeul.de/Aktuelles/Ausschreibungen.

Die Große Kreisstadt Radebeul bietet zum Ausbildungsbeginn 1. September 2014 für den Beruf

Verwaltungsfachangestellte/r

einen Ausbildungsplatz an.

Die Ausbildung dauert drei Jahre und erfolgt sowohl in der Stadtverwaltung Radebeul als auch im Beruflichen Schulzentrum für Technik und Wirtschaft Freital. Zusätzlich erfolgt zur Prüfungsvorbereitung eine Dienstbegleitende Unterweisung am Sächsischen Kommunalen Studieninstitut Dresden.

Das erwartet Sie:

- eine interessante vielseitige Ausbildung im Bereich der Verwaltung

- Kennenlernen verschiedener Bereiche der Stadtverwaltung Radebeul
- garantierte Übernahme für mindestens ein Jahr nach erfolgreichem Abschluss

Voraussetzung für die Besetzung der Stelle:

- Realschulabschluss

Wir erwarten von Ihnen:

- Interesse an rechtlichen, sozialen und wirtschaftlichen Themen
- bürger- und serviceorientiertes Verhalten
- gute kommunikative Fähigkeiten

Die Arbeitszeit richtet sich für Auszubildende, die nicht unter das Jugendarbeitsschutz-

gesetz fallen, nach den tariflichen Regelungen (40 Wochenstunden). Die Vergütung erfolgt entsprechend TVAöD. Schwerbehinderte werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt.

Weitere Informationen wie z.B. Ausbildungsinhalte und Notengrenzen der einzelnen Fächer finden Sie unter www.radebeul.de/Aktuelles/Ausschreibungen.

Vollständige Bewerbungsunterlagen können bis zum 27. September 2013 an das Hauptamt – Sachgebiet Personalwesen – der Stadtverwaltung Radebeul, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul gerichtet werden. Für die Rücksendung Ihrer Unterlagen legen Sie bitte einen ausreichend frankierten Umschlag bei.

Stellenausschreibung

Die Große Kreisstadt Radebeul bietet zum 1. September 2014 für den berufspraktischen Abschnitt des Studiums an der Fachhochschule der Sächsischen Verwaltung Meißen zur Erlangung des akademischen Grades

Bachelor of Laws (LL. B.)

einen Praxisplatz an.

Das erwartet Sie:

- ein modularisiertes, interdisziplinäres Studium im Bereich der Verwaltung
- Anwendung des Wissens in verschiedenen Bereichen der Stadtverwaltung Radebeul

- garantierte Übernahme für mindestens ein Jahr nach erfolgreichem Abschluss

Voraussetzungen:

Sie bestehen das schriftliche Auswahlverfahren an der Fachhochschule der Sächsischen Verwaltung Meißen.

Wir erwarten von Ihnen:

- Interesse an rechtlichen, sozialen und wirtschaftlichen Themen
- bürger- und serviceorientiertes Verhalten
- gute kommunikative Fähigkeiten

Die Arbeitszeit richtet sich nach den tariflichen Regelungen (40 Wochenstunden). Eine Vergütung wird während des gesamten

Studiums gezahlt. Schwerbehinderte werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt.

Weitere Informationen finden Sie unter www.radebeul.de/Aktuelles/Ausschreibungen.

Die Bewerbung zum Studium erfolgt über das Onlineformular auf der Internetseite der Fachhochschule der Sächsischen Verwaltung (www.fhsv.sachsen.de).

Bitte beachten Sie, der Bewerbungsschluss ist der 1. Oktober 2013.



Bekanntmachung der Großen Kreisstadt Radebeul

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 18. Deutschen Bundestag am 22. September 2013

1 Am 22. September 2013 findet die Wahl zum 18. Deutschen Bundestag statt, wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2 Das Wählerverzeichnis für die Stadt Radebeul wird in der Zeit vom 02. September bis 06. September 2013 während der folgenden Dienstzeiten

Montag	09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	09.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr

in der Stadtverwaltung Radebeul, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul, Erdgeschoss, Zimmer 4, für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 34 Sächsisches Meldengesetz eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

3 Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 02. September bis 06. September 2013 spätestens 12.00 Uhr bei der Stadtverwaltung Radebeul, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul, Erdgeschoss, Zimmer 4, Berichtigung beantragen oder Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

4 Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis

spätestens 1. September 2013 eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

5 Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 155 – Meißen durch Stimmenangabe in einem beliebigen Wahlraum des Wahlkreises oder durch Briefwahl teilnehmen.

6 Einen Wahlschein erhält auf Antrag

6.1 ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter.

6.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung bis zum 1. September 2013 oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung bis zum 6. September 2013 versäumt hat,

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Absatz 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,

c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Stadtverwaltung Radebeul gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 20. September 2013, 18.00 Uhr bei der Stadtverwaltung Radebeul, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul, Erdgeschoss, Zimmer 4, mündlich, jedoch nicht fermündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden. In dem Antrag sind die Anschrift des Wahlberechtigten sowie sein Geburtsdatum anzugeben. Die Schriftform gilt auch durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax oder sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung gewährt. Alternativ besteht in der Zeit vom 29. August bis

19. September 2013 die Möglichkeit den Antrag im Internet unter www.radebeul.de/Aktuelles/Wahlen.html zu beantragen. Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 6.2 Buchstabe a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen. Das Gleiche gilt, wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung der Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann. Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

7 Zusammen mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen blauen Wahlumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Stadtverwaltung vor Empfang der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen. Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die auf dem Wahlbrief angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Radebeul, den 29. August 2013
Bert Wendsche, Oberbürgermeister



Wahlbekanntmachung

der Großen Kreisstadt Radebeul für die Wahl zum 18. Deutschen Bundestag

1. Am 22. September 2013 findet die Wahl zum 18. Deutschen Bundestag statt. Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2. Die Stadt Radebeul ist in 25 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt (siehe Anlage). In der Wahlbenachrichtigung, die den Wahlberechtigten in der Zeit bis 01.09.2013 übersandt werden, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann. Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 16.00 Uhr im Rathaus Radebeul, Pestalozzistraße 6, Zimmer 17 und 19, Pestalozzistraße 8, Zimmer 1.07 sowie Pestalozzistraße 3, Zimmer A03 zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Der Wähler hat zur Wahl die Wahlbenachrichtigung und seinen Personalausweis oder Reisepass mitbringen. Die Wahlbenachrichtigung wird bei der Wahl abgegeben. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- a) für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei und deren Kurzbezeichnung, sofern sie eine solche verwendet, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem das Kennwort und rechts vom Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung.
- b) für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien und gegebenenfalls deren Kurzbezeichnung sowie jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Partei-

bezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Jeder Wähler hat eine Erst- und eine Zweitstimme.

Der Wähler gibt

- a) seine Erststimme in der Weise ab, dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll, und
- b) seine Zweitstimme in der Weise, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in den Kreis gesetztes Kreuz oder in anderer Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in der Wahlkabine des Wahlraumes gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe von außen nicht erkennbar ist.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss daran erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt zum Wahlraum, soweit dies ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl in dem Wahlkreis, für den der Wahlschein ausgestellt ist

- a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
- b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von seiner Gemeinde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelmuschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen

Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelmuschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Ein Wahlberechtigter, der nicht schreiben oder lesen kann oder durch körperliche Gebrechen gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 StGB).

7. In folgenden Wahlbezirken werden wahlstatistische Auszählungen durchgeführt: 016, 017 und 023.

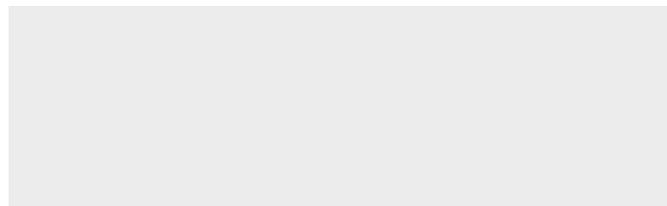
Das Verfahren für die wahlstatistischen Auszählungen ist im Wahlstatistikgesetz (WStatG) geregelt und zugelassen.

Zur Durchführung der Auszählung werden Stimmzettel verwendet, die mit dem Geschlecht und der Geburtsjahresgruppe des Wählers gekennzeichnet sind. Eine Verletzung des Wahlheimnisses ist auch bei der Verwendung dieser Stimmzettel ausgeschlossen.

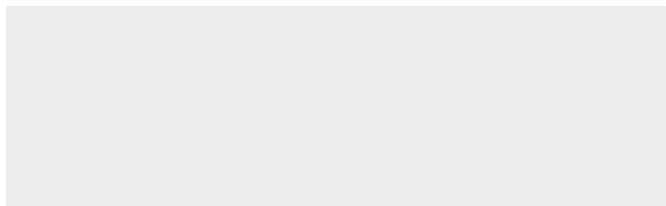
Radebeul, den 29. August 2013
Bert Wendsche, Oberbürgermeister

Stimmen Sie für das Radebeuler Herbst- und Weinfest als Weinfest des Jahres 2013 unter: www.weinfest-radebeul.de

Anzeige



Anzeige





Anlage zur Wahlbekanntmachung

Die Stadt Radebeul ist für die Durchführung der Wahl zum 18. Deutschen Bundestag am 22.09.2013 in 25 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.

Wahlbezirk 001

Ahornstr.	(g.)	2 bis 8
An der Siedlung		
Barthübelstr.		
Birkenstr.		
Damaschkeweg		
Dresdner	(ung.)	11 bis 23
Dresdner Str.	(g.)	26 bis 99
Emilienstr.		
Gartenstr.	(ung.)	29 bis 75
Seestr.	(ung.)	7 bis 29
Seestr.	(g.)	10 bis 32
Trachauer Str.		
Wiesenstr.		

**Wahlraum: Außenstelle AfAS; Eingang von Ecke See-/Birkenstraße – barrierefrei
Dresdner Straße 78c, 01445 Radebeul**

Wahlbezirk 002

Ahornstr.	(ung.)	1 bis 9
Am Alten Güterboden		
Am Kreis		1 bis 8
Dresdner Str.	(g.)	2 bis 22
Dresdner Str.	(ung.)	1
Forststr.		
Gartenstr.	(g.)	4 bis 74
Gartenstr.	(ung.)	5 bis 27
Hauptstr.	(ung.)	1 bis 5
Hauptstr.	(g.)	2
Hellerstr.	(ung.)	1 bis 23
Kaditzer Str.		2 bis 20
Kiefernstr.		
Kolbestr.		
Louisenstr.		1 bis 7
Meißner Str.	(g.)	2 bis 36
Meißner Str.	(ung.)	1 bis 49
Mittelstr.		
Preußerstr.		
Robert-Werner-Platz		
Schildenstr.	(ung.)	35 bis 37
Schildenstr.	(g.)	20 bis 32
Seestr.		3, 5
Serkowitzer Str.		1 bis 10
Sidonienstr.	(ung.)	1, 11 bis 19a
Sidonienstr.	(g.)	12 bis 20
Turnerweg		
Wichernstr.	(ung.)	23 bis 37
Wichernstr.	(g.)	24 bis 34

Wahlraum: Bibliothek Radebeul-Ost, Vorraum, Sidonienstraße 1c, 01445 Radebeul – barrierefrei

Wahlbezirk 003

Eduard-Bilz-Str.	(ung.)	1 bis 7
Eduard-Bilz-Str.	(g.)	2 bis 18
Gellerstr.		
Hauptstr.	(ung.)	11 bis 27a

Hauptstr.	(g.)	6 bis 26
Hellerstr.	(g.)	2 bis 22
Hölderlinstr.	(ung.)	1 bis 9
Hölderlinstr.	(g.)	2 bis 10
Karl-May-Str.	(g.)	2 bis 14
Louisenstr.	(ung.)	9 bis 19
Louisenstr.	(g.)	8 bis 16
Meißner Str.	(ung.)	53 bis 97
Neubrunnstr.		4
Pestalozzistr.	(ung.)	7 bis 23
Pestalozzistr.	(g.)	2 bis 16
Rathenaust.		
Schildenstr.	(ung.)	15 bis 17
Schildenstr.	(g.)	2 bis 14
Schumannstr.		4, 6
Sidonienstr.	(ung.)	3 bis 9
Sidonienstr.	(g.)	2 bis 8
Wichernstr.	(ung.)	1 bis 21a
Wichernstr.	(g.)	2 bis 22
Zinzendorfstr.		

Wahlraum: Technisches Rathaus Pestalozzistraße 8, 01445 Radebeul – barrierefrei

Wahlbezirk 004

Altserkowitz		
Am Kreis		9 bis 14
Bahnsteg		
Brunnenplatz		
Eberescheweg		
Friedhofstr.		
Heckenweg		
Karl-May-Str.	(ung.)	1 bis 13
Kirchplatz		
Kötzschenbrodaer Str.	(ung.)	13 bis 51
Kötzschenbrodaer Str.	(g.)	14 bis 56
Meißner Str.		101, 103
Mittelsteg		
Mühlgraben		
Neubrunnstr.		8 bis 12
Paul-Gerhardt-Str.		
Pestalozzistr.	(g.)	16a bis 18
Pestalozzistr.	(ung.)	35 bis 37
Riesestr.		
Schildenstr.	(ung.)	3 bis 5
Schumannstr.	(ung.)	3 bis 9
Schumannstr.	(g.)	10 bis 16
Serkowitzer Str.	(ung.)	11 bis 53
Serkowitzer Str.	(g.)	18 bis 72
Str. des Friedens	(ung.)	3 bis 39
Str. des Friedens	(g.)	2 bis 10
Südstr.	(g.)	4 bis 18
Wasastr.	(g.)	6 bis 48
Wasastr.		1
Weintraubenstr.		31
Weststr.	(ung.)	7 bis 27

Wahlraum: Mittelschule Radebeul-Mitte, Roseggerhaus, Wasastraße 21, 01445 Radebeul – barrierefrei

Wahlbezirk 005

Am Gottesacker		120
Dr-Schmincke-Allee		1 bis 9
Gohliser Str.		

Meißner Str.	(ung.)	113 bis 149
Moritz-Garte-Steg		
Mozartstr.		
Oststr.		
Pestalozzistr.	(ung.)	39 bis 61
Pestalozzistr.	(g.)	28
Richard-Wagner-Str.		
Roseggerstr.		
Steinbachstr.		
Str des Friedens	(ung.)	41 bis 59
Str des Friedens	(g.)	36 bis 60
Wasastr.	(ung.)	3 bis 49
Weintraubenstr.	(ung.)	3 bis 9
Weintraubenstr.	(g.)	4 bis 18
Weststr.	(ung.)	1 bis 5
Weststr.	(g.)	2 bis 68

Wahlraum: Mittelschule Radebeul-Mitte, Roseggerhaus, Wasastraße 21, 01445 Radebeul – barrierefrei

Wahlbezirk 006

Anne-Frank-Str.		
Bettina-von-Arnim-Str.	(ung.)	25 bis 43
Clara-Zetkin-Str.		
Einsteinstr.		
Friedrich-von-Heyden-Weg	(ung.)	1 bis 31
Gerhard-Madaus-Str.	(ung.)	1 bis 5
Gerhard-Madaus-Str.	(g.)	2 bis 14
Goethestr.	(ung.)	35 bis 47
Goethestr.	(g.)	30 bis 40
Hermann-Hesse-Str.	(ung.)	1 bis 31
Karl-Marx-Str.	(ung.)	1 bis 21
Lessingstr.	(ung.)	1 bis 13
Lessingstr.	(g.)	2 bis 12
Meißner Str.	(g.)	50 bis 64
Novalisstr.	(ung.)	1 bis 19
Otto-Baer-Str.	(ung.)	1 bis 7
Otto-Baer-Str.	(g.)	2 bis 4
Richard-Müller Str.	(g.)	
Schillerstr.	(ung.)	17 bis 31
Schillerstr.	(g.)	18 bis 36
Wielandstr.	(ung.)	1 bis 33

Wahlraum: Kindertagesstätte Geschwister Scholl, Anne-Frank-Straße 3, 01445 Radebeul

Wahlbezirk 007

Am Dichterviertel		
August-Bebel-Str.	(ung.)	1 bis 29
August-Bebel-Str.	(g.)	2 bis 22
Bertolt-Brecht-Str.	(ung.)	1 bis 5
Bertolt-Brecht-Str.	(g.)	2 bis 6
Bettina-von-Arnim-Str.	(ung.)	1 bis 23
Clemens-Brantano-Str.		31, 33
Freiligrathstr.		
Goethestr.	(ung.)	1 bis 33
Goethestr.	(g.)	2 bis 28
Hauptstr.	(ung.)	33 bis 41
Herderstr.	(ung.)	1 bis 41
Kantstr.		
Karl-Marx-Str.	(g.)	2 bis 30
Kleiststr.	(ung.)	1 bis 35
Kleiststr.	(g.)	2 bis 16



Lessingstr.	(g.)	14 bis 24
Marienstr.	(ung.)	11 bis 21
Meißner Str.	(g.)	66 bis 82
Schillerstr.	(g.)	12 bis 16
Schillerstr.		15
Waldstr.	(ung.)	1 bis 11

Wahlraum: Amt Bildung, Jugend und Soziales, Beratungsraum – 2.OG, Hauptstraße 4, 01445 Radebeul – barrierefrei

Wahlbezirk 008

August-Bebel-Str.	(ung.)	33 bis 55
August-Bebel-Str.	(g.)	24 bis 46
Augustusweg	(ung.)	57 bis 105a
Augustusweg	(g.)	64 bis 116a
Clemens-Brantano-Str.	(ung.)	1 bis 19
Clemens-Brantano-Str.	(g.)	2 bis 6
Ernst-Kegel-Str.		
Fichtestr.		
Fontanering		
Grüne Str.		
Haidebergstr.	(g.)	20 bis 22
Haidebergstr.		1
Hauptstr.	(ung.)	41 bis 55
Marienstr.	(g.)	14 bis 24
Maxim-Gorki-Str.	(ung.)	35 bis 47
Maxim-Gorki-Str.	(g.)	26 bis 40
Reichsstr.		
Richard-Müller-Str.	(ung.)	
Sachsenstr.	(ung.)	9 bis 29
Sachsenstr.	(g.)	20 bis 36
Uhlandring		
Waldstr.	(g.)	4 bis 36b
Wettinstraße		

Wahlraum: Hort Oberlöbnitz, Augustusweg 62b, 01445 Radebeul – barrierefrei

Wahlbezirk 009

Augustusweg	(ung.)	39 bis 55
Augustusweg	(g.)	44 bis 62
Bennostr.	(ung.)	27a bis 41
Eduard-Bilz-Str.	(ung.)	9 bis 57
Eduard-Bilz-Str.	(g.)	20 bis 64
Emil-Högg-Str.		
Fritz-Schulze-Str.		
Gutenbergstr.	(g.)	2 bis 6
Hauptstr.	(g.)	28 bis 66
Marienstr.	(ung.)	1 bis 9
Marienstr.	(g.)	2 bis 12a
Maxim-Gorki-Str.	(ung.)	1 bis 33
Maxim-Gorki-Str.	(g.)	2 bis 24
Meißner Str.	(g.)	86 bis 112
Nizzastr.	(ung.)	55 bis 71
Nizzastr.	(g.)	54 bis 70
Sachsenstr.	(ung.)	5 bis 7
Sachsenstr.		16
Weinbergstr.	(ung.)	37 bis 51
Weinbergstr.	(g.)	36 bis 48a

Wahlraum: Grundschule Oberlöbnitz, Erweiterungssystembau, Augustusweg 42, 01445 Radebeul – barrierefrei

Wahlbezirk 010

Augustusweg	(ung.)	17a bis 37
Augustusweg	(g.)	28 bis 38
Bennostr.	(ung.)	25 bis 27
Bennostr.	(g.)	28 bis 44
Carl-Schröder-Str.	(ung.)	1 bis 7
Dr-Schmincke-Allee	(g.)	10 bis 26
Gutenbergstr.	(ung.)	1 bis 45
Gutenbergstr.	(g.)	10 bis 24
Meißner Str.	(g.)	114 bis 128
Nizzastr.	(ung.)	39 bis 49
Nizzastr.	(g.)	30 bis 48
Schumannstr.	(ung.)	19 bis 27
Schumannstr.	(g.)	20 bis 26
Thalheimstr.		
Wasastr.	(ung.)	53 bis 67
Wasastr.	(g.)	52 bis 68
Weberstr.	(g.)	2 bis 30
Weinbergstr.	(g.)	30 bis 34a
Weinbergstr.		35

Wahlraum: Grundschule Oberlöbnitz, Erweiterungssystembau, Augustusweg 42, 01445 Radebeul – barrierefrei

Wahlbezirk 011

Am Goldenen Wagen	(g.)	12 bis 18
An der Jägmühle		
Augustusweg	(ung.)	1 bis 15
Augustusweg	(g.)	2 bis 24
Bennostr.		1 bis 24
Bergblick		
Dr-Rudolf-Friedrichs-Str.		40, 42
Dr-Schmincke-Allee	(ung.)	11 bis 35
Friedlandstr.		
Hoflöbnitzstr.		
Löbnitzgrundstr.	(g.)	2 bis 30
Löbnitzgrundstr.	(ung.)	9 bis 35b
Meißner Str.	(g.)	130 bis 148
Mühlweg		
Nizzastr.	(g.)	6 bis 28
Nizzastr.	(ung.)	7 bis 33
Paradiesstr.	(g.)	4 bis 68
Rebenwinkel		1 bis 4
Retzschgasse		
Rosenstr.		
Weberstr.	(ung.)	1 bis 17
Weinbergstr.	(ung.)	1 bis 33
Weinbergstr.	(g.)	2 bis 28

Wahlraum: Weingut Hoflöbnitz, Knohlweg 37, 01445 Radebeul – barrierefrei

Wahlbezirk 012

Altwahnsdorf		
Am Damberg		
An der Wetterwarte		
An der Wilhelmshöhe		
Anton-Günther-Straße		
Bodenweg		
Boxdorfer Straße		
Dorfgrund		
Gartenweg		
Graue-Presse-Weg		
Haußigstraße		
Hohlweg		
Langenwiesenweg		
Löbnitzgrundstraße	(ung.)	37 bis 95

Löbnitzgrundstraße	(g.)	38 bis 70
Pfeifferweg		
Reichenberger Straße		
Rieselgrundweg		
Rodung		
Schulstraße		
Spitzhausstraße		
Straken		

Wahlraum: Ortschaftszentrum Wahnsdorf Schulstraße 2, 01445 Radebeul – barrierefrei

Wahlbezirk 013

Am Rosenhof	(ung.)	1 bis 13
Am Rosenhof	(g.)	8 bis 12
Bernhard-Voß-Str.		34, 34a
Borstr.	(ung.)	1 bis 35
Borstr.	(g.)	4 bis 40b
Dr.-Külz-Str.	(g.)	2 bis 26
Heinrich-Zille-Str.	(ung.)	1 bis 15a
Heinrich-Zille-Str.	(g.)	6 bis 34
Körnerweg		
Makarenkostr.		
Meißner Str.	(ung.)	161 bis 177
Meißner Str.	(g.)	152 bis 194
Paradiesstr.	(ung.)	1 bis 11
Rennerbergstr.		
Schuchstr.		
Schweizerstr.		2 bis 22
Seweningstr.	(g.)	2 bis 8
Stosch-Sarrasani-Str.		12, 14
Winzerstr.	(ung.)	1 bis 29
Winzerstr.	(g.)	2 bis 20
Zillerstr.	(ung.)	1 bis 13c
Zillerstr.	(g.)	2 bis 20

Wahlraum: Touristinformation, Meißner Straße 152, 01445 Radebeul – barrierefrei

Wahlbezirk 014

Alfred-Naumann-Str.		
Am Gymnasium		
Am Rosenhof	(g.)	2 bis 6
Auf den Bergen	(ung.)	5 bis 65
Borstr.	(g.)	44 bis 52
Dr.-Külz-Str.	(ung.)	1 bis 29
Dr.-Külz-Str.	(g.)	30 bis 40
Dr.-Rudolf-Friedrichs-Str.	(ung.)	23 bis 25a
Dr.-Rudolf-Friedrichs-Str.	(g.)	12a bis 38
Finstere Gasse		2
Gröbastr.		
Heinrichstr.	(g.)	2 bis 14
Heinrich-Zille-Str.	(ung.)	21 bis 25
Heinrich-Zille-Str.	(g.)	36 bis 46
Humboldtstr.		
Karl-Kröner-Str.		
Klara-May-Weg		
Obere Bergstr.	(ung.)	3a bis 13
Obere Bergstr.	(g.)	12 bis 20
Paradiesstr.	(ung.)	13 bis 27
Patty-Frank-Weg		
Robert-Koch-Str.		1 bis 11
Rosa-Luxemburg-Platz		2, 3
Schweizerstr.	(ung.)	23 bis 25
Schweizerstr.	(g.)	24 bis 30
Stosch-Sarrasani-Str.	(ung.)	5 bis 55



Stosch-Sarrasani-Str. (g.) 16 bis 42
 Straße der Jugend
 Terrassenstr.
 Winzerstr. (ung.) 31 bis 39
 Winzerstr. (g.) 20a bis 42b
 Zillerstr. (ung.) 15 bis 23
 Zillerstr. (g.) 22 bis 34
**Wahlraum: Gymnasium Luisenstift – Weinberg-
 berghaus, Zillerstraße 25, 01445 Radebeul
 – barrierefrei**

Wahlbezirk 015

Bernhard-Voß-Str. (ung.) 1 bis 31
 Bernhard-Voß-Str. (g.) 2 bis 26a
 Borstr. (ung.) 37 bis 61
 Borstr. (g.) 54 bis 68
 Dr-Rudolf-Friedrichs-Str. (ung.) 1 bis 21
 Dr-Rudolf-Friedrichs-Str. (g.) 2 bis 12
 Dürerstr.
 Hainstr. (ung.) 3 bis 7
 Hainstr. (g.) 4 bis 8
 Heinrichstr. (ung.) 1 bis 13
 Heinrich-Zille-Str. (ung.) 27 bis 33
 Heinrich-Zille-Str. (g.) 52 bis 56
 Hohe Str. (ung.) 25a–27b, 39–45
 Hohe Str. (g.) 8 bis 38
 Johannesstr.
 Karl-Liebknecht-Str. (g.) 32 bis 40
 Karl-Liebknecht-Str. 35
 Ledenweg (g.) 42 bis 48
 Lößnitzstr. 10 bis 13
 Lutherstr.
 Magdalenenstr. (ung.) 1 bis 21
 Meißner Str. (ung.) 201 bis 225
 Meißner Str. (g.) 202 bis 216
 Melanchthonstr.
 Neue Str. (ung.) 9 bis 15
 Neue Str. (g.) 10 bis 14
 Obere Bergstr. (ung.) 15 bis 33
 Obere Bergstr. (g.) 30 bis 40
 Querstr. 1 bis 4
 Robert-Koch-Str. 12 bis 15
 Rosa-Luxemburg-Platz 1, 5, 6, 10
 Seweningstr. (ung.) 1 bis 9
 Soermusstr. (ung.) 1 bis 9
 Wilhelmstr.
 Winzerstr. (ung.) 41 bis 49
 Winzerstr. (g.) 44 bis 48a

**Wahlraum: Gymnasium Luisenstift – Wein-
 berghaus, Zillerstraße 25, 01445 Radebeul
 – barrierefrei**

Wahlbezirk 016

Blumenstr. (ung.) 17 bis 21
 Bodelschwinghstr.
 Burgstr. 2, 2b
 Gradsteg (g.) 8 bis 58
 Gradsteg 49
 Heinrich-Zille-Str. (ung.) 35 bis 49
 Heinrich-Zille-Str. (g.) 58 bis 72
 Hohe Str. (ung.) 1–23, 29–37
 Hohe Str. (g.) 2 bis 4
 Horst-Viedt-Str. 24
 Karl-Liebknecht-Str. (ung.) 17 bis 31

Karl-Liebknecht-Str. (g.) 14 bis 30
 Ledenweg (ung.) 1 bis 51
 Ledenweg (g.) 2 bis 38
 Lößnitzstr. 1 bis 9
 Meißner Str. (ung.) 229 bis 249
 Meißner Str. (g.) 218 bis 242
 Obere Bergstr. (ung.) 35 bis 37
 Obere Bergstr. (g.) 42 bis 60
 Querstr. 4b bis 6
 Soermusstr. (g.) 2 bis 8
 Thomas-Mann-Str.
 Winzerstr. (ung.) 55 bis 59
 Winzerstr. (g.) 50 bis 62

**Wahlraum: Grundschule Niederlößnitz,
 Ledenweg 35, 01445 Radebeul – barriere-
 frei**

Wahlbezirk 017

Am Bornberge 1 bis 6
 Am Heiteren Blick (ung.) 1 bis 19
 Am Heiteren Blick (g.) 6 bis 10
 Bahnhofstr. (g.) 12 bis 12b
 Blumenstr. (ung.) 5 bis 15
 Blumenstr. (g.) 2 bis 18
 Burgstr. (ung.) 1 bis 13
 Gradsteg (ung.) 9 bis 47 und 51
 Heinrich-Heine-Str.
 Heinrich-Zille-Str. (ung.) 51 bis 67
 Heinrich-Zille-Str. (g.) 74 bis 86
 Horst-Viedt-Str. (ung.) 3 bis 21
 Horst-Viedt-Str. (g.) 2 bis 22
 Karl-Liebknecht-Str. (ung.) 1 bis 15
 Karl-Liebknecht-Str. (g.) 2 bis 12b
 Karlstr.
 Käthe-Kollwitz-Str. (ung.) 3 bis 25
 Kellereistr.
 Meißner Str. (ung.) 253 bis 279
 Meißner Str. (g.) 246 bis 276
 Moritzburger Str. (ung.) 1 bis 31
 Moritzburger Str. (g.) 2 bis 60
 Nordstr. (ung.) 1 bis 5
 Nordstr. (g.) 2 bis 6
 Obere Bergstr. (ung.) 41 bis 77
 Obere Bergstr. (g.) 62 bis 90a
 Winzerstr. (ung.) 61 bis 79
 Winzerstr. (g.) 64 bis 78a

**Wahlraum: Grundschule Niederlößnitz
 Ledenweg 35, 01445 Radebeul – barriere-
 frei**

Wahlbezirk 018

Albert-Eyckhout-Str.
 Altfriedstein
 Am Bornberge (g.) 6a bis 16
 Am Bornberge (ung.) 7 bis 9
 Am Jacobstein
 An der Kaiserbrauerei
 Auf den Ebenbergen
 Carl-Pfeiffer-Str.
 Flemmingstr.
 Friedsteinstr.
 Käthe-Kollwitz-Str. (g.) 4 bis 26
 Kottenleite (g.) 2 bis 12
 Lindenaust.

Ludwig-Richter-Allee
 Meißner Str. (ung.) 283 bis 365
 Meißner Str. (g.) 278 bis 326
 Mittlere Bergstr. 2
 Mohrenstr. (ung.) 1 bis 3
 Mohrenstr. (g.) 10 bis 16
 Moritzburger Str. (ung.) 33 bis 47
 Neufriedstein
 Prof-Wilhelm-Ring
 Wilhelm-Busch-Str.
 Winzerstr. (ung.) 83 bis 89
 Winzerstr. (g.) 80 bis 84

**Wahlraum: Alten- und Pflegeheim Neu-
 friedstein, Prof.-Wilhelm-Ring 28, 01445
 Radebeul – barrierefrei**

Wahlbezirk 019

Altkötzschenbroda 9 bis 60b
 Am Gottesacker (ung.) 13 bis 33
 Am Gottesacker (g.) 2 bis 44
 Auenweg
 Bahnhofstr. 14 bis 21
 Fürstenhainer Str.
 Gradsteg 1 bis 7
 Hainstr. 1 bis 2a und 10
 Harmoniestr.
 Hermann-Ilgen-Str. 27 bis 62
 Kötzschenbrodaer Str. (ung.) 121 bis 201
 Kötzschenbrodaer Str. (g.) 116 bis 186
 Neue Str. 1 bis 8
 Neue Str. 16 bis 25
 Vorwerkstr.

**Wahlraum: Grundschule Kötzschenbroda –
 Turnhalle, Harmoniestraße 7, 01445 Rade-
 beul – barrierefrei**

Wahlbezirk 020

Altkötzschenbroda 1 bis 8 und 62 bis 68
 Am Kuffenhaus
 An der Festwiese
 Bahnhofstr. 1 bis 8a
 Elbblick
 Elbstr.
 Emil-Schüller-Str. (ung.) 1–5b und 23–27
 Fabrikstr. (ung.) 1 bis 43
 Fabrikstr. (g.) 2 bis 14a
 Güterhofstr. 1 bis 11
 Hermann-Ilgen-Str. 2 bis 25
 Kleine Elbstr. 1
 Kötzscher Str. (ung.) 3 bis 37d
 Kötzscher Str. (g.) 4 bis 16
 Ludwig-Jahn-Str.
 Oscar-Pletsch-Str.
 Uferstr. 2a bis 17b
 Wilhelm-Eichler-Str. (ung.) 1 bis 19
 Wilhelm-Eichler-Str. (g.) 2 bis 26

**Wahlraum: Evangelischer Schulverein, Wil-
 helm-Eichler-Straße 13, 01445 Radebeul**

Wahlbezirk 021

Bahnhofstr. 10
 Eigenheimstr.
 Emil-Schüller-Str. (ung.) 7 bis 21
 Emil-Schüller-Str. (g.) 2 bis 6g



Fabrikstr. 34
 Geschwister-Scholl-Str.
 Hermann-Ilgen-Str.
 Kötitzer Str. (ung.) 1a, 1b, 1c
 Kötitzer Str. (g.) 39 bis 67
 Kötitzer Str. (g.) 22a bis 46
 Lindenweg
 Rudolf-Harbig-Str.
 Schützenweg
 Wilhelm-Eichler-Str. (ung.) 21 bis 59
 Wilhelm-Eichler-Str. 32
 Ziegeleiweg (g.) 4 bis 10
Wahlraum: Hort Kötzschenbroda, Wilhelm-Eichler-Straße 13, 01445 Radebeul

Wahlbezirk 022

Altnaundorf
 An der Unterführung
 Auf den Scherzen
 Bertheltstr.
 Brockwitzer Str. 2, 4
 Coswiger Str. 2 bis 12
 Fabrikstr. (ung.) 47b bis 69
 Fabrikstr. (g.) 56 bis 74
 Friedrich-List-Str.
 Gauernitzer Str.
 Großstückenweg
 Hinter den Gärten
 Horkenweg
 Johannisbergstr.
 Kleinstückenweg
 Kötitzer Str. (ung.) 83 bis 143
 Kötitzer Str. (g.) 56 bis 156
 Mittelweg (g.) 18 bis 22
 Nach der Schiffsmühle 3
 Niederwarthaer Str.
 Sörnewitzer Str.
 Tännichtweg
 Uferstr. (g.) 40 bis 50
 Vierruthenweg
 Weistropper Str.
Wahlraum: Grundschule Naundorf, Bertheltstraße 10, 01445 Radebeul

Wahlbezirk 023

Alt-Wettinshöhe
 Altzitzschewig
 Am Hasenbruch
 Am Weingut Hausberg
 Auerweg 1 bis 2h
 Barkengasse
 Bischofsweg
 Coswiger Str. 13 bis 23
 Dammweg
 Gerhart-Hauptmann-Str.
 Hausbergweg
 Hohenhausweg
 Huhlbergweg
 Kapellenweg

Knollenweg
 Kottenleite (ung.) 1 bis 15
 Krappenbergweg (ung.) 3 bis 7
 Kroatengrund (ung.) 1 bis 9
 Kroatengrund (g.) 2, 2a
 Kynastweg (ung.) 1 bis 37
 Kynastweg (g.) 2
 Lachenweg
 Langenbergweg
 Meißner Str. (ung.) 391 bis 509
 Meißner Str. (g.) 344 bis 450
 Mittlere Bergstr. (ung.) 7 bis 99
 Mittlere Bergstr. (g.) 12 bis 72
 Mittlere Johannisbergstr.
 Nach der Schiffsmühle 1
 Neuhofweg 17, 19
 Obere Johannisbergstr.
 Paulsbergweg
 Sonnenweg
 Spitzgrundweg
 Steinweg
 Talkenbergweg 95
 Untere Barkengasse
 Weidenweg
 Winterkehle
 Zechsteinweg
Wahlraum: Kindertageseinrichtung Alte Schule Zitzschewig, Gerhart-Hauptmann-Straße 12a, 01445 Radebeul – barrierefrei

Wahlbezirk 024

Altlindenau
 Am Eichberg
 Am Gasthof
 Am Katzenloch
 Am Mardersprung
 Am Stephansborn
 An den Brunnen
 An den Querstücken
 An den Wiesen
 Auerweg (ung.) 11 bis 29
 Auerweg (g.) 4 bis 28
 Auf den Kottenbergen
 Birkenbruch
 Dippelsdorfer Str. (ung.) 1 bis 37
 Drosselweg
 Eulengrund
 Finkenweg
 Hermann-Löns-Weg
 Hinter den Weinbergen
 Jägerhofstr. (ung.) 149 bis 167
 Jägerhofstr. (g.) 136 bis 146
 Käuzchenweg
 Kiebitzweg
 Kiefernbruch
 Kleine Rietzschke
 Kottenleite (ung.) 19 bis 69
 Kottenleite (g.) 16 bis 42
 Krappenbergweg 1, 2

Kreyernweg (ung.) 1 bis 87
 Kreyernweg (g.) 2 bis 38b
 Kuckucksweg
 Kynastweg 24, 26
 Lerchenweg
 Moritzburger Str. (ung.) 55 bis 105
 Planstr.
 Rietzschkegrund (ung.) 11 bis 159
 Rietzschkegrund (g.) 48 bis 156b
 Ringstr.
 Sandleite
 Steinbergweg
 Steineichenweg
 Talkenbergweg (g.) 6 bis 18
 Waldwiesenweg
Wahlraum: offenes Kinder- und Jugendhaus Mohrenhaus – Jugendclub, Moritzburger Straße 51, 01445 Radebeul – barrierefrei

Wahlbezirk 025

Am Spittelholz
 Amselweg
 An der Juchhöh
 Andreas-Hofer-Str.
 August-Kaden-Str.
 Buchholzweg
 Burgstr. 4
 Buschweg
 Dippelsdorfer Str. 2
 Dreizehn-Brücken-Weg
 Dr-Rudolf-Friedrichs-Str. (ung.) 27 bis 31
 Finstere Gasse (ung.) 3 bis 13
 Finstere Gasse (g.) 4 bis 54
 Friedewaldweg
 Ginsterweg
 Höhenweg
 Jagdweg
 Jägerhofstr. (ung.) 11 bis 143
 Jägerhofstr. (g.) 2 bis 118a
 Jägerstr.
 Kiesgrubenweg
 Lößnitzgrundstr. 84, 128, 140
 Meiereiweg 108
 Morgenleite
 Moritzburger Str. (g.) 64 bis 88
 Neuländer Str.
 Obere Burgstr. (ung.) 21 bis 47
 Obere Burgstr. (g.) 6 bis 34
 Scharfenberger Str.
 Sonnenleite
 Turmleite
 Wahnsdorfer Weg
 Waldweg
Wahlraum: offenes Kinder- und Jugendhaus Mohrenhaus – Jugendclub, Moritzburger Straße 51, 01445 Radebeul – barrierefrei

Legende: (ung.) = ungerade Hausnummern · (g.) = gerade Hausnummern



Polizeiverordnung der Großen Kreisstadt Radebeul

zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung während des Herbst- und Weinfestes mit Internationalem Wandertheaterfestival der Stadt Radebeul vom 27. September 2013 bis zum 29. September 2013

Auf der Grundlage des § 9 Abs. 1 in Verbindung mit den §§ 1 Abs. 1, 3, 14 Abs. 1, 17 Abs. 1 und Abs. 2 des Polizeigesetzes des Freistaates Sachsen (SächsPolG) in seiner aktuellen Fassung, erlässt der Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Radebeul folgende Polizeiverordnung:

§ 1 – Geltungsbereich

- (1) Diese Verordnung trifft Vorkehrungen zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung während des Herbst- und Weinfestes mit Internationalem Wandertheaterfestival der Stadt Radebeul. Diese Polizeiverordnung gilt von Freitag 27. September 2013 bis Sonntag 29. September 2013 innerhalb folgender Veranstaltungszeiten:

27.09.13, 17.00 bis 01.00 Uhr,

28.09.13, 12.00 bis 01.00 Uhr,

29.09.13, 10.00 bis 24.00 Uhr.

- (2) Diese Verordnung gilt innerhalb der Stadt Radebeul für das Festgelände des Herbst- und Weinfestes in folgenden Bereichen:

- gesamter Dorfanger Altkötzschenbroda,
- ab Bahnhofstraße Nr. 4 bis Dorfanger Altkötzschenbroda,
- ab Gradsteg Nr. 1 bis Dorfanger Altkötzschenbroda,
- ab Neue Straße Nr. 1 bis Dorfanger Altkötzschenbroda,
- Kirchgasse zwischen Kirchvorplatz und Elberadweg,
- Elberadweg zwischen »An der Festwiese« und Flurstück Nr. 508 Gemarkung Kötzschenbroda,
- Festwiese (Rummelgelände) und Straße »An der Festwiese« einschließlich Parkplatzfläche
- Streuobstwiesen zwischen Altkötzschenbroda Kirchgasse und Elbedamm sowie
- Elbwiese zwischen Elbedamm und Elbe.

Die genaue räumliche Abgrenzung des Geltungsbereiches ergibt sich aus dem beigefügten Lageplan. Der Lageplan ist Bestandteil dieser Verordnung.

§ 2 – Allgemeine Schutzvorschriften

- (1) Es ist verboten:
- alkoholische Getränke auf das Festgelände mitzubringen
 - Behältnisse aus Glas, Metall oder Keramik (z.B. Biergläser, Flaschen, Dosen, und Krüge) auf das Festgelände mitzubringen
 - mit Gegenständen zu werfen
 - Flaschen oder andere Gegenstände sowie Anlagen im Bereich des Festgeländes vorsätzlich zu zerschlagen, zu beschädigen oder zu zerstören
 - Abfall nicht in den dafür vorgesehenen Behältnissen zu entsorgen
 - Waffen, waffenähnliche Gegenstände oder pyrotechnische Erzeugnisse mitzuführen.
- (2) Zufahrten für Rettungsfahrzeuge, Sicherheits- und Brandgassen, Löschwasserentnahmestellen und insbesondere Hydranten sind freizuhalten.

§ 3 – Ausnahmen

- (1) Die Stadt Radebeul kann Ausnahmen von den Regelungen dieser Verordnung zulassen.
- (2) Gewerbetreibende auf dem Festgelände (Standbetreiber, Gastronomen etc.) erhalten entgegen § 2 Absatz 1 dieser Polizeiverordnung die Erlaubnis, die betref-

fenden Behältnisse mitzubringen und innerhalb ihres zugewiesenen Geschäftsbereiches entsprechend ihres Geschäftszweckes zu verwenden.

§ 4 – Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrig im Sinne des § 17 Abs. 1 SächsPolG handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig gegen eine der Vorschriften in § 2 Abs. 1 und Abs. 2 dieser Polizeiverordnung verstößt.
- (2) Die Ordnungswidrigkeit kann gemäß § 17 Abs. 2 SächsPolG in Verbindung mit § 17 Abs. 1 und Abs. 2 Ordnungswidrigkeitengesetz mit einer Geldbuße in Höhe von mindestens 5,- EUR bis höchstens 1.000,- EUR geahndet werden.

§ 5 – Kontrollbefugnisse

- (1) Die Einhaltung dieser Polizeiverordnung wird durch die Bediensteten der Stadtverwaltung Radebeul und den durch die Stadt Radebeul beauftragten Sicherheitsdienst überwacht.

§ 6 – Inkrafttreten

Diese Polizeiverordnung tritt am 27. September 2013 in Kraft.

Radebeul, den 29. August 2013

Bert Wendsche
Oberbürgermeister



23. Herbst- und Weinfest Radebeul – Himmel und Hölle

mit XVIII. Internationalem Wandertheaterfestival vom 27. bis 29. September 2013

Freitag, 27. September 2013

Bühne am Kuffenhaus

17.30 Uhr, Empfang der sächsischen Weinkönigin Katja Riedel und des Weingottes Bacchus mit seinem Gefolge.

Anschließend Umzug über den Dorfanger zum Kirchplatz.

20.00 Uhr, Cherry Bandora (ISR) – Oriental Rock

22.00 Uhr, Mahala Rai Banda (RO) – Balkan Reggae

Radebeuler Weindorf auf dem Kirchplatz

18.00 Uhr, Festeröffnung

Anstich des ersten Fasses Radebeuler Federweißer

20.00 Uhr, Baranbutz (D) – Folk

22.00 Uhr, Gankino Circus (D) – Gypsy Punk & Franken Soul

Luthersaal im Pfarrhof Nr. 40

19.30 Uhr, Theater Heiterer Blick Radebeul – »Bühne frei! – all inclusive«

Hoftheater Nr. 15

19.00 Uhr, Von Jazz bis Rock – die jungen Bands aus Radebeul

Elbwiese

21.00 Uhr, Eröffnungsvorstellung des XVIII. Internationalen Wandertheaterfestivals, Theater Prins te Paard (NL) – »Der Flug«

Sonnabend, 28. September 2013

Radebeuler Weindorf auf dem Kirchplatz

14.00 – 1.00 Uhr, Radebeuler Winzerkirmes

15.00/21.00 Uhr, The Beez (INT) – Rock 'n' Roll Circus

17.00 Uhr, Radebeuler Winzerstammtisch

22.30 Uhr, ShoeSwing Stringers (D) – Swing, Swing, Swing

Friedenskirche

16.00 Uhr, Konzert »Carmina Burana« von Karl Orff

Bühne hinter der Friedenskirche

15.00/18.00 Uhr, »1645: Fürstenzug nach Kötzschenbroda« – Landes Bühnen Sachsen (D)

Pfarrhaus, Luthersaal

16.00/17.30/19.00 Uhr, »Silence!« – Compagnie Bodecker & Neander (D)

Kleines Hoftheater

16.30/18.30/20.30 Uhr, »Patchwork« – Clown Linaz (CH)

Hoftheater Nr. 15

14.00 Uhr, »Die Gatschpletzn« – Theater Irrwisch (A)

16.00/18.00 Uhr, »Magic« – Clown Donimo (UK)

20.00 Uhr, »Der Brandner Kaspar« – N.N. Theater (D)

Auf dem Dorfanger

17.00 Uhr, »Wegenstreits Gäste« – Theater Irrwisch (A)

16.00/18.00 Uhr, »(K)ein Clown« – The Red Bastard (USA)

Wohnzimmertheater Altkötzschenbroda Nr. 3

15.00/16.00/17.00/18.00/21.00 Uhr, »Bis das der Tod euch scheidet« – Muriel und César Olhagaray (CHI)

Sächsisches Weindorf am Kuffenhaus

14.00 Uhr, Die ganze Welt ist himmelblau – Operettenmelodien und Programm für Kinder

18.00 Uhr, Gankino Circus (D) – Gypsy Punk & Franken Soul

20.00 Uhr, Apparatschik (RU, D) – Taiga Tunes & Soviet Grooves

23.00 Uhr, Mahala Rai Banda (RO) – Balkan Reggae

Elbwiese

14.00 – 1.00 Uhr, Richard von Gigantikow präsentiert: »Laby Paradi«

15.00/18.00/22.00 Uhr, »King of Love« – Jack and Joe Theatre (I)

20.00/22.30 Uhr, »Der Flug« – Theater Prins te Paard (NL)

Stroharena

14.00/17.00 Uhr, »Brot und Spüle« – Gregor Wollny (D)

15.30/18.30 Uhr, »Ilias« – Theater Asterions Hus (DK)

Zwischen den Obstbäume

19.30/21.30/23.30 Uhr, »Hades« – Cie. Freaks und Fremde

Am Kirmesbaum

14.00 Uhr, Kinderkirmes mit ESELNEST

Hinter dem Pfarrhof

14.00 Uhr, Mittelaltermarkt

Sonntag, 29. September 2013

Radebeuler Weindorf auf dem Kirchplatz

11.00 Uhr, Frühschoppen mit der Prager Stimmungskapelle (CZ)

13.00 Uhr, Radebeuler Winzerkirmes mit der Prager Stimmungskapelle (CZ) und Thomas & Johann Putensen (D)

18.00 Uhr, Jindrich Steidel Combo (D) – Die Musik spielt woanders

Bühne hinter der Friedenskirche

15.00/18.00 Uhr, »1645: Fürstenzug nach Kötzschenbroda« – Landes Bühnen Sachsen (D)

Pfarrhaus, Luthersaal

15.00/16.30/18.00 Uhr, »Silence!« – Compagnie Bodecker & Neander (D)

Kleines Hoftheater

16.00/17.30/19.00 Uhr, »Patchwork« – Clown Linaz (CH)

Auf dem Dorfanger

14.00/16.00 Uhr, »Wegenstreits Gäste« und »Nujork Denzing Kwiin« – Theater Irrwisch (A)

15.00/17.00 Uhr, »(K)ein Clown« – The Red Bastard (USA)

Sächsisches Weindorf am Kuffenhaus

13.00 – 20.00 Uhr, Sächsische Winzerkirmes mit The Beez (INT) – Rock 'n' Roll Circus

18.00 Uhr, Apparatschik (RU, D) – Taiga Tunes & Soviet Grooves

Hoftheater Nr. 15

14.00/17.00 Uhr, »Magic« – Clown Donimo (UK)

19.00 Uhr, »Ossimisten-Wessimisten« – Bodytalk (D)

Wohnzimmertheater Altkötzschenbroda Nr. 3

14.00/15.00/16.00/17.00 Uhr, »Bis das der Tod euch scheidet« – Muriel und César Olhagaray (CHI)

Stroharena

14.00/17.00 Uhr, »Brot und Spüle« – Gregor Wollny (D)

15.30/18.30 Uhr, »Ilias« – Theater Asterions Hus (DK)

Am Kirmesbaum

14.00 – 19.00 Uhr, Kinderkirmes mit ESELNEST

Hinter dem Pfarrhof

13.00 – 20.00 Uhr, Mittelaltermarkt

Elbwiese

14.00 Uhr, Richard von Gigantikow präsentiert: »Laby Paradi«

21.00 Uhr, Finale Grande, Fröhliches Feuer- und Theaterspektakel mit Verleihung des Publikumspreises des XVIII. Internationalen Wandertheaterfestivals.

Änderungen und Ergänzungen vorbehalten!

Meißner Straße 152
01445 Radebeul
Telefon 0351/ 89 54 120

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
Sa. 9.00 – 13.00 Uhr

Tourist-Information
RADEBEUL

Lust auf Liebesinsel, Wein und mehr ...

Treffpunkt: Sächsisches Staatsweingut Schloss Wackerbarth,
Wackerbarthstraße 1

Beginn: 29. September 2013, 10.00 Uhr
(Vorreservierung erforderlich)

Gastgeberkatalog 2014

Vermieter, die in Radebeul einen Beherbergungsbetrieb betreiben und bisher noch nicht im Gastgeberverzeichnis der Stadt Radebeul gelistet sind, können sich ab sofort bei der Tourist-Information melden, um Informationen zum Neueintrag zu erhalten. Gleichfalls ist auf der Radebeul-Homepage unter Einwohnerportal/Dokumente/Formulare ein Download des Auftragsformulars möglich. Eine Meldung bzw. das Zurücksenden des Formulars ist bis 30. September 2013 möglich. Für Rückfragen steht Frau Thiele, Telefon 0351/8 95 41 25 gern zur Verfügung.

Infopunkt Demenz und Pflege

Kötitzer Straße 6, 01445 Radebeul

Beratung für Menschen mit Demenz und Angehörige

3., 10., 17., und 24. September 2013, von 13.00 bis 15.00 Uhr

Selbsthilfegruppe der Angehörigen von Menschen mit Demenz

10. September 2013, 15.00 Uhr

Infonachmittag Demenz

»Tiergestützte Intervention bei Demenzerkrankungen«

19. September 2013, 16.00 Uhr

Treffpunkt Pflegebegleiterinnen

24. September 2013, von 16.00 bis 19.00 Uhr

Treffpunkt Seniorenbegleiter/innen

26. September 2013, von 17.00 bis 18.30 Uhr

Anmeldung unter Telefon 0351/83 97 30

Frauenfrühstück

am 14. September 2013, 9.30 Uhr zum Thema »Freundschaften«

Referentin: Sabine Menzel

Kostenbeitrag 3,00 €, Kinderbetreuung bei Bedarf

Anmeldung: R. Pötschke 0351/8 36 12 91

Freie evangelische Gemeinde, 01445 Radebeul, Meißner Straße 139

Kirchenmusik

in der Lutherkirche, Meißner Straße

Sonntag, 15. September 2013, 19.30 Uhr, Lutherkirche

»Sonderkonzert« – Maxim Kowalev Don Kosaken

Sonntag, 29. September 2013, 17.00 Uhr, Lutherkirche

Konzert des Fördervereins der Lutherkirche – Musik für Flöte, Orgel und Chor, Angelika Tippelt, Flöte; Kammerchor der Lutherkirche
Leitung und Orgel: KMD Gottfried Trepte



Tag des Offenen Denkmals 2013

am 8. September 2013

Der Tag steht in diesem Jahr unter dem Motto »Jenseits des Guten und Schönen: Unbequeme Denkmale«.

Eine Themenwahl, die zu grundsätzlichen Fragestellungen der Denkmalpflege anregt: »Was ist wert, erhalten zu werden und weshalb? Was macht Denkmale unbequem und warum? Gibt es überhaupt »bequeme« Denkmale?«

Objekte	Uhrzeit	Programm	Thema
Haus »Fliegenwedel« Am Jacobstein 40	10.00 – 18.00 Uhr	Führungen nach Bedarf	Weingut mit Ursprung im 17. Jh.
Gasthof Serkowitz Kötzschenbrodaer Str. 39	13.00 – 18.00 Uhr	Öffnungszeit Museum	Besichtigung Keller und Saal möglich
Friedhof Radebeul West Kötzschenbrodaer Str. 166	13.00 – 17.00 Uhr	Führungen/Öffnungszeit	
	14.30 Uhr + 15.30 Uhr	Führung mit Frau Täubert	Grabmale unter Denkmalschutz
Bismarckturm Spitzhausstraße	11.00–17.00 Uhr	Aktionstag mit Führungen, Diskussion Abschlussrede Thomas Gerlach	Kunstinstitution »Turmkultur01. Geschichte erinnern-Kultur neu gestalten« der Künstlerin Maja Nagel*
Hoflößnitz Knohlweg 37	11.00 Uhr + 14.00 Uhr	Führung	Zwei Räume für den Kurfürst August der Starke und seine Gäste im Weingut Hoflößnitz
	10.00 – 17.00 Uhr	Öffnungszeit Museum	

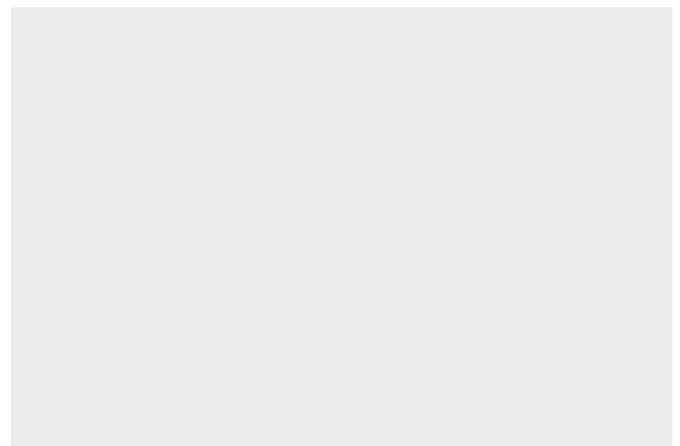
* Weitere Informationen: www.turmkultur01.blogspot.com

»100 Jahre Wiederbelebung des Weinbaus in der Lößnitz – das Wirken Carl Pfeiffers und seine baulichen Spuren« – Vortrag am 20. September 19.30 Uhr im Festsaal der Hoflößnitz

Zwei Vereine, der Verein für Denkmalpflege und Neues Bauen und der Verein Kulturlandschaft Hoflößnitz laden am Freitag, dem 20. September 19.30 Uhr alle Interessierten in den Festsaal der Hoflößnitz zur gemeinsamen öffentlichen Veranstaltung 100 Jahre Wiederbelebung des Weinbaus in der Lößnitz – das Wirken Carl Pfeiffers und seine baulichen Spuren ein.

Katja Leiteritz

Anzeige



Projektausschreibung für das zweite Halbjahr 2013

Lokaler Aktionsplan Coswig-Moritzburg-Radeburg-Radebeul

Der Lokale Aktionsplan Coswig/Radeburg/Moritzburg/Radebeul ruft auf, neue Anträge zur Projektförderung für die zweite Jahreshälfte 2013 einzureichen. Für das restliche Förderjahr wird der Aktionsplan Projekte befürworten, die sich mit neuen künstlerisch-kreativem Projektideen auseinandersetzen. Schwerpunkte sind die Themenbereiche: »Demokratie erleben« und »Ziviles Engagement, demokratisches Verhalten und den Einsatz für Vielfalt und Toleranz« in der Region.

Anträge für die Förderphase können bis zum 30. September 2013 eingereicht werden. Alle notwendigen Informationen und Antragsformulare des Lokalen Aktionsplans sind auf der Homepage unter www.aktionsplan-comora.de im Downloadbereich abrufbar.

Kirchenmusik

in der Friedenskirche, Altkötzschenbroda 40

Sonntag, 8. September 2013, 17.00 Uhr

Radebeuler Orgelsommer

»Kak peznja rodilaz – Wie ein Lied geboren wurde« – Chorkonzert Geistliche und weltliche Lieder aus Russland und der Ukraine, Vokalensemble Slavica Dresden

Leitung: Eugen Pankow

Sonnabend, 28. September 2013, 16.00 Uhr

Herbst- und Weinfest

»Carmina Burana« – Carl Orff (1895–1982)
Gospelchor und Kammerchor der Friedenskirche
Leitung: Karlheinz Kaiser

Sonntag, 29. September 2013, 16.00 Uhr

Herbst- und Weinfest

»Himmelsschlüssel« – Kindermusical von Kurt Enssle
eine märchenhafte Petrusgeschichte für Kinderchor und Instrumente



Karl-May-Museum Radebeul

Karl-May-Straße 5 · Telefon 0351/8 37 30-10 · www.karl-may-museum.de
Dienstag bis Sonntag von 9.00 bis 18.00 Uhr · Montag geschlossen

Samstag, 14. September 2013, von 10 bis 17 Uhr

Familientag »Im Zeichen des Adlers«

Freitag, 27. September 2013, Beginn 18.30 Uhr

Vortrag von Rainer Buck (Marbach): Karl May und Fjodor Dostojewski
Eine Veranstaltung des Fördervereins KMM e.V. Eintritt frei.

jeden Sonntag 11.00 Uhr bis zum 27. Oktober 2013

»Erlebnisrundgang mit Old Shatterhand«

Nur noch bis zum 15. September 2013

Sonderausstellung »Winnetou 1. Teil – 50 Jahre Kultfilm«

<http://www.karl-may-museum.de/web/start.php?lang=de&kID=33>



SSB Schmalspurbahnmuseum

Radebeul gGmbH · Am Alten Güterboden 4 · Telefon 0351/ 2 13 44 50
Telefax 0351/ 2 13 44 55 · www.ssb-museum.de · info@ssb-museum.de

14. und 15. September 2013 – Museumsfest in Radebeul Ost zum Schmalspurbahn-Festival auf der Lößnitzgrundbahn

Programm an beiden Veranstaltungstagen: www.ssb-museum.de

Der BUND lädt ein zu Familie Igel

Am Samstag, den 21. September 2013 lädt der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) zu einer Exkursion ein. Treffpunkt ist um 10.00 Uhr am Hohenhaus (Barkengasse 6, Radebeul). Von dort geht es steil hinauf zum Zechstein, wo die Hecke als Lebensraum von Igel und Co. vorgestellt wird. Auch die Vielfalt der Sträucher und deren Nutzen werden erläutert. Brigitte Heyduck (Landschaftsökologin und Gebietsbetreuerin) wird die zweistündige Veranstaltung leiten.

Brigitte Heyduck (BUND Radebeul)

Antike und Christentum in Griechenland

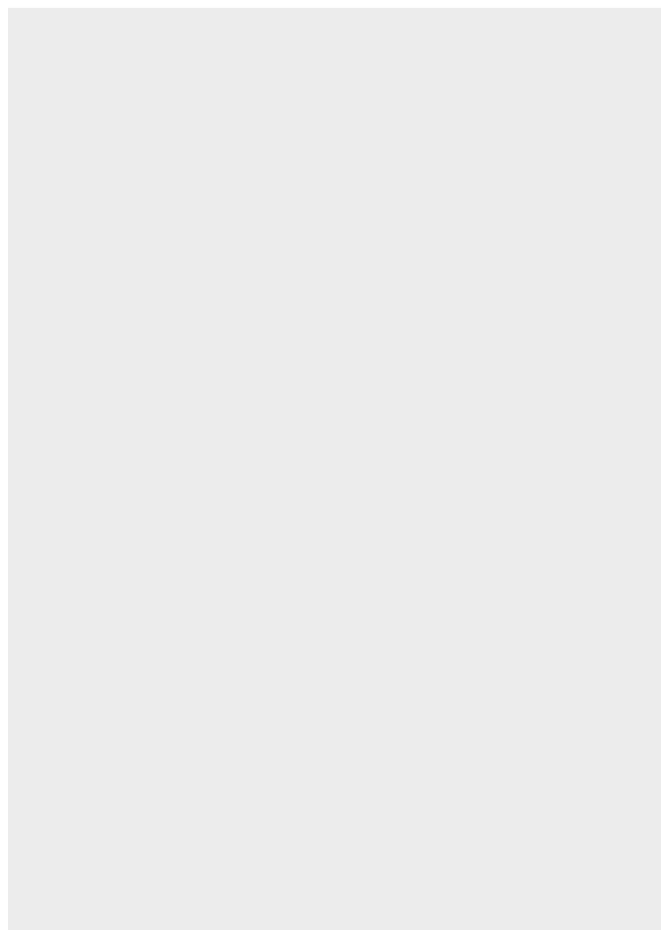
Zu einer Begegnung mit der Götterwelt Griechenlands, mit seinen Philosophen und mit den Spuren des frühen Christentums dort, die mit dem Apostel Paulus verbunden sind, führt ein Abend im Luthersaal der Friedenskirche Altkötzschenbroda 40, der am Dienstag, 24. September 2013, um 20.00 Uhr beginnt. Ulfrid Kleinert gestaltet ihn mit Fotos von den Stätten, die die Geschichte des Abendlands geprägt haben: u.a. aus Athen und Korinth, von Olympia und vom großen Orakel Apollos in Delphi. Alle Radebeuler und ihre Gäste sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei!

Verkehrsteilnehmerschulung

Die Veranstaltung für Verkehrsteilnehmer »sicher mobil« findet am Donnerstag, den 19. September 18.00 Uhr im Vereinshaus Dr.-Külz-Straße 4 statt. Die Veranstaltung ist für die Teilnehmer kostenfrei.

Rolf Schöner

Anzeige





Sächsisches Weinbaumuseum

Knohlweg 37 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8 39 83-50
www.hofloessnitz.de · info@hofloessnitz.de

Sonntag, 8. September 2013, Tag des offenen Denkmals

11.00 Uhr und 14.00 Uhr Sonderführung

»Zwei Räume für den Kurfürst und August den Starken mit seinen Gästen im Weingut Hoflößnitz.«

Sonntag, 15. September 2013, 17.00 Uhr

Kammerkonzert im kurfürstlichen Festsaal des Lust- und Berghauses Hoflößnitz

Künstler: Ekkehard Hering – Blockflöte & Oboe, Christian Walter – Fagott, Michaela Hasselt – Cembalo | »Hölzernes Gefecht« – Musik von Georg Philipp Telemann und Johann Sebastian Bach.

Sonntag, 29. September 2013, 17.00 Uhr

Kammerkonzert im kurfürstlichen Festsaal des Lust- und Berghauses Hoflößnitz

Künstler: Hannes Rux und Jaroslav Roucek – Naturtrompeten, Torsten Johann – Orgel

»Il Clarino concertato« – Virtuose Barockmusik von Heinrich Ignaz Biber, Girolamo Frescobaldi u.a.

Terminvorankündigung:

Samstag, 5. Oktober & Sonntag, 6. Oktober 2013, ab 11.00 Uhr

Historisches Weinfest in der Hoflößnitz

Sonntag, 6. Oktober 2013, 11.00 Uhr

Sächsischer Winzerzug

Die Karten für die Kammermusikreihe erhalten Sie in unserem Weinladen von Dienstag bis Sonntag 10.00 – 17.00 Uhr.

Gern können Sie Ihre Karten auch per E-Mail an info@hofloessnitz.de oder telefonisch unter 0351/839 83 50 bestellen.

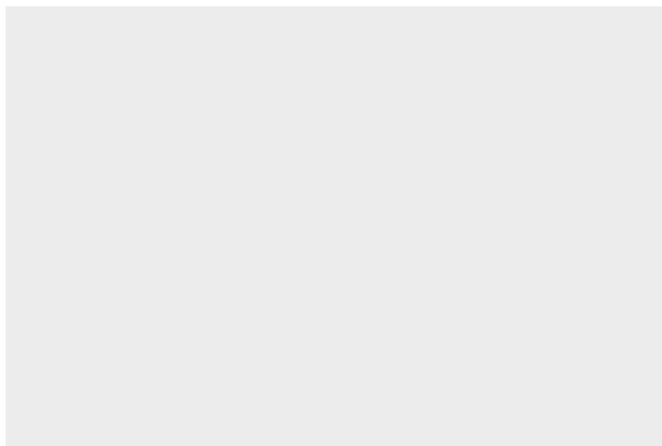
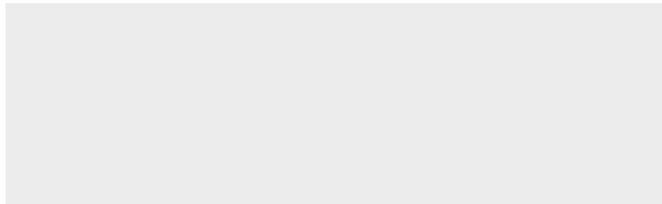


Volkshochschule im Landkreis Meißen e.V.

Sidonienstraße 1A · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8 30 47 76
www.vhs-lkmeissen.de · heduschka@vhs-lkmeissen.de

Alle aktuelle Termine finden Sie unter: www.vhs-lkmeissen.de

Anzeigen



Kneipp Verein Radebeul

Vereinshaus Dr.-Külz-Straße 4, 01445 Radebeul

Mittwoch, 11. September 2013

Besuch des Wagner-Museums in Graupa, Richard-Wagner-Straße 6
14.30 Uhr Treff: Bahnhof Radebeul Ost, 16.30 Uhr Beginn der Führung, Anmeldung bis 6. September 2013 über Frau Thiemig, Telefon 0351/8 58 16 39, Unkostenbeitrag: Mitglieder 4,00 €, Gäste 6,00 €



Volkssternwarte Radebeul

Auf den Ebenbergen 10 a · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8 30 59 05
www.sternwarte-radebeul.de · peschel@sternwarte-radebeul.de

Freitag, 6., 13., 20., 27. September 2013, 20.00 Uhr

Öffentliche Himmelsbeobachtungen – ohne Voranmeldung

Sonnabend, 7., 14., 21., 28. September 2013, 15.00 Uhr

Familienplanetarium

In unserem Familienplanetarium zeigen wir den aktuellen Sternhimmel, verbunden mit den Sagen und Geschichten zu den sichtbaren Sternbildern. Natürlich weiß man hinterher auch, wo der Polarstern steht, wie der Mond aussieht und welche Planeten zu beobachten sind. Die Veranstaltung ist für die gesamte Familie geeignet. Im Anschluss gibt es bei wolkenfreiem Himmel Beobachtungen am großen Fernrohr.

Sonnabend, 7. September 2013, 20.00 Uhr

Sterne im September – Der Andromedanebel

Sonnabend, 14. September 2013, 19.00 Uhr

ALMA – Auf der Suche nach unseren kosmischen Ursprüngen
Fulldome Show

Sonnabend, 14. September 2013, 21.00 Uhr

Pink Floyd The Wall – Fulldome Show

Sonnabend, 21. September 2013, 20.00 Uhr

Dark – Die Jagd nach dem Unsichtbaren – Planetariumsprogramm

Sonnabend, 28. September 2013, 19.00 Uhr

Die Planeten des Sonnensystems – Der Gasriese Jupiter

Sonnabend, 28. September 2013, 21.00 Uhr

Pink Floyd Dark Side of the Moon – Fulldome-Show

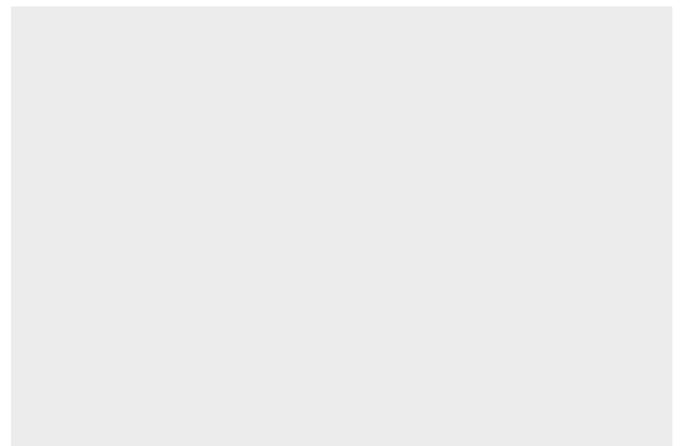


Familieninitiative Radebeul e.V.

Altkötzschenbroda 20 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/ 83 97 30
Informationen unter www.familieninitiative.de

Alle aktuelle Termine finden Sie unter: www.familieninitiative.de

Anzeige



STADT GALERIE RADEBEUL
Stadtgalerie Radebeul
 Altkötzschenbroda 21 · Telefon 0351/83 11-600, -626 · Fax -633
 galerie@radebeul.de, geöffnet: Di., Mi., Do., So. 14.00 – 18.00 Uhr

STADT BIBLIOTHEK RADEBEUL
Stadtbibliothek Radebeul
 Ledenweg 2, Tel. 0351/8 36 36 30 · Sidonienstraße 1 c, Tel. 8 30 52 32
 Mo., Di., Mi. und Freitag 9.00 – 19.00 Uhr, Do. geschlossen

Ausstellung
 »RAD RAD RADEbeul« – Intermediales Kunstprojekt
 40 Künstler präsentieren Bilder, Grafiken, Objekte, Fotografien, Texte, Ton- und Filmsequenzen, vom 7. September bis 20. Oktober 2013

Künstlerfest
 und Eröffnung der Gemeinschaftsausstellung – »RAD RAD RADEbeul«
 Radschläge, Sinnsprüche, Animation, Performance, Sprechgesang, Konzerteinlagen, u. a. mit ANASAGES z. B. Theater
 am 7. September 2013, Einlass: 19.00 Uhr, Beginn: 19.30 Uhr

Galerie im Technischen Rathaus, Pestalozzistraße 8

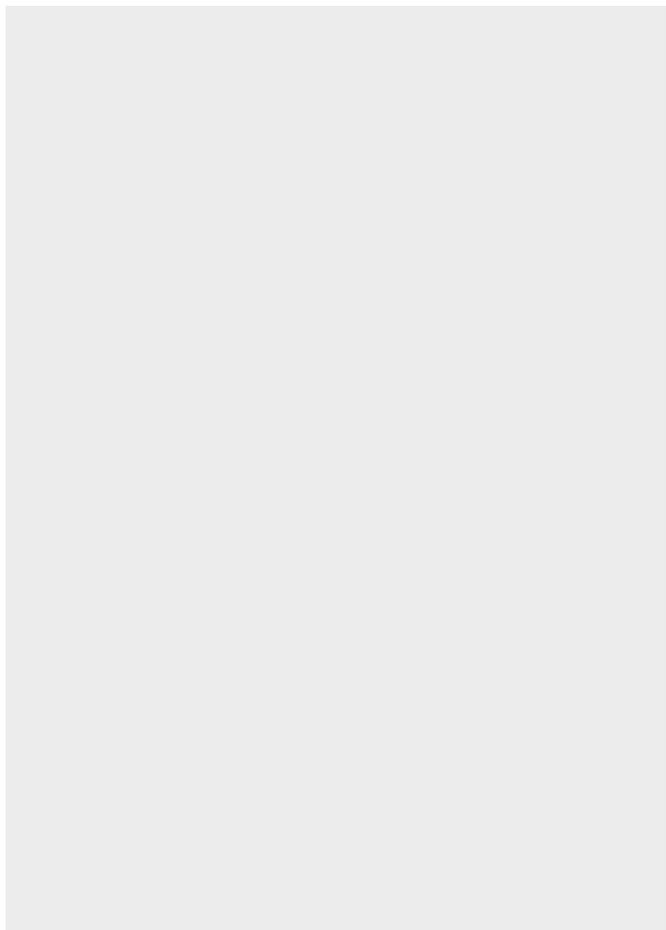
Ausstellung »10 Jahre Malen in der Fami«
 Arbeiten auf Papier – zu sehen bis 20. September 2013

Einladung nach Schmiedeberg

zur religiösen Kinderwoche vom 28. bis 31. Oktober 2013

Die katholische Pfarrei Christus König Radebeul lädt Radebeuler Kinder der Klassen 1 bis 6 ein, in der zweiten Woche der Herbstferien an der religiösen Kinderwoche teilzunehmen. Diese steht dieses Jahr unter dem Leitwort »Wer glaubt, ist nicht allein«. Erstmals findet die religiöse Kinderwoche auswärts statt, nämlich im Jugendhaus des Bistums Dresden-Meißen in Schmiedeberg. Anmeldungen sind ab sofort möglich unter www.christuskoenigradebeul.de.

Anzeige



Montag, 2. September 2013, 17.30 Uhr, Bibliothek Ost
 »Gespräche über Literatur« – Zeruya Shalev

Dienstag, 3. September 2013, 19.30 Uhr, Bibliothek Ost
 »Radebeuler Ereignisse« – Filmvorführung
 Klaus Hübner und Christoph Leonhardt zeigen im Rahmen ihrer sehr beliebten Veranstaltungsreihe in der Stadtbibliothek – fünf Kurzfilme. Unter anderem wird gezeigt: »Ein Winzerjahr in der Lößnitz«, »30 Jahre Stadtgalerie Radebeul« und »20 Radebeuler besuchen die Partnerstadt St. Ingbert«.

Sonabend, 7. September 2013, 17.00 Uhr, Bibliothek Ost
 Ausstellungseröffnung: »Auf und neben den Radwegen« – Lommatzsch-er Pflege, Fotografien von Michael Vetter

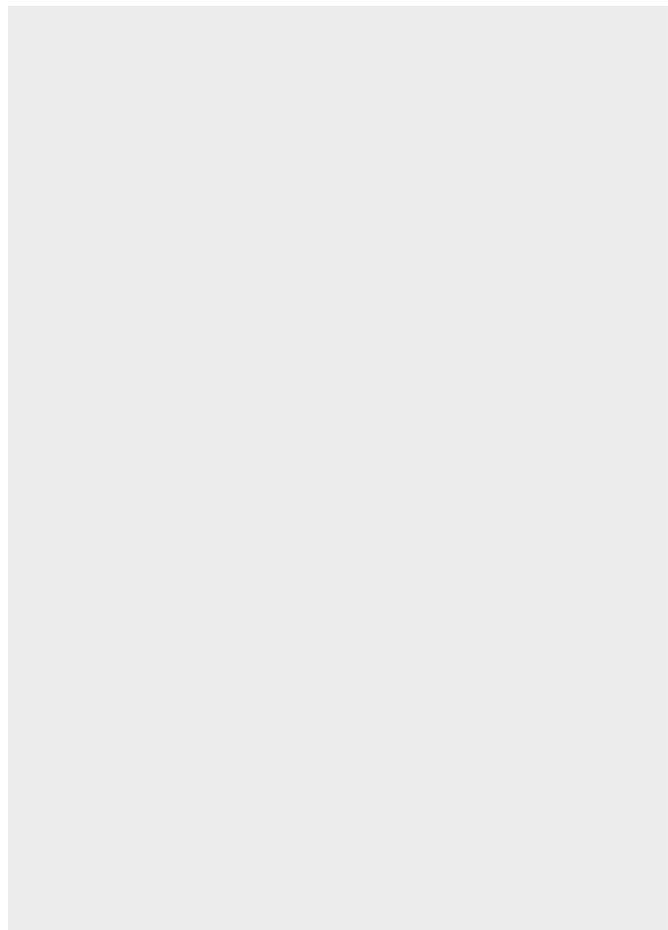
Mittwoch, 11. September 2013, 17.00 und 20.00 Uhr, Bibliothek Ost
 Literaturkino: »Hostess«

Freitag, 13. September, 19.30 Uhr, Bibliothek Kulturbahnhof Ost
 Musikalische Lesung: »Die Götter müssen verrückt sein«

Mittwoch, 18. September 2013, 19.30 Uhr, Bibliothek West
 Der Wille zum Glück – Literatur, Musik und Wein

Freitag, 20. September 2013, 19.30 Uhr, Bibliothek Ost
 Fahrrad-Abenteurer Afrika – Teil 4: Von der Mündung zur Quelle des Blauen Nils

Anzeige





Radebeuler Apothekennotdienste

September 2013: Die Notdienstbereitschaft erfolgt täglich von 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr des Folgetages und im täglichen Wechsel.

01.09.	Adler Apotheke	RL, Moritzburger Straße 13
02.09.	Alte Apotheke	RL, Gellertstraße 18
03.09.	Weinberg Apotheke	DD, Großenhainer Straße 170
04.09.	Kant Apotheke	DD, Hildesheimer Straße 66
05.09.	Elisabeth Apotheke	DD, Leipziger Straße 218
06.09.	Barbara Apotheke	DD, Großenhainer Straße 129
07.09.	Bethesda Apotheke	RL, Borstraße 30
08.09.	Medic Apotheke	DD, Peschelstraße 3
09.09.	Stadt Apotheke	RL, Bahnhofstraße 19
10.09.	Übigau-Apotheke	DD, Carrierstraße 7
11.09.	Vital-Apotheke	DD, Leipziger Straße 40
12.09.	Apotheke Weißes Roß	RL, Straße des Friedens 60
13.09.	Eichen-Apotheke	DD, Königsbr.-Landstraße 92
14.09.	Apotheke am Sachsenbad	DD, Wurzener Straße 4
15.09.	König-Apotheke	DD, Königstraße 29
16.09.	Sertürner Apotheke	DD, Sternplatz 15
17.09.	Apotheke am Wilden Mann	DD, Großenhainer Straße 186
18.09.	Apotheke im WTC	DD, Freiburger Straße 35
19.09.	Apotheke Goldener Reiter	DD, Hauptstraße 38
20.09.	Apotheke im Kaufland	RL, Weintraubenstraße 31
21.09.	Ginkgo-Apotheke	DD, Schweriner Straße 50a
22.09.	Apotheke im Ärztehaus	DD, Wurzener Straße 5
23.09.	Lößnitz-Apotheke	RL, Hauptstraße 25
24.09.	St. Pauli-Apotheke	DD, Tannenstraße 17
25.09.	Kronen-Apotheke	DD, Bautzner Straße 15
26.09.	Linden-Apotheke	DD, Königsbrücker Straße 52
27.09.	Schauburg Apotheke	DD, Königsbrücker Straße 57
28.09.	Apotheke am Westbahnhof	RL, Bahnhofstraße 15
29.09.	Kristall-Apotheke	RL, Hauptstraße 14
30.09.	Adler Apotheke	RL, Moritzburger Straße 13

Legende: RL = Radebeul · DD = Dresden



Landesbühnen Sachsen

Meißner Straße 152 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8 95 42 14
Theaterkasse: Mi./Fr. 10.00 – 13.00 Uhr · Di./Do. 13.00 – 18.00 Uhr

So.	15.09.	15.00 Uhr	Das Liebesverbot	
Do.	19.09.	19.30 Uhr	Frau Luna	
		23.00 Uhr	1. Vollmondnacht	Foyer
Fr.	20.09.	19.30 Uhr	Der nackte Wahnsinn	
Sa.	21.09.	15.00 Uhr	Theaterfest zur Spielzeiteröffnung	
		19.30 Uhr	Gala zur Spielzeiteröffnung	
Do.	26.09.	16.00 Uhr	The Wave-Morten Rhue	Gastspiel
		19.00 Uhr	The Wave-Morten Rhue	Gastspiel
Fr.	27.09.	19.30 Uhr	Im Abseits	
Sa.	28.09.	21.00 Uhr	Dracula – Das Musical	
So.	29.09.	19.00 Uhr	Frau Luna	



Felsenbühne Rathen

Amselgrund 17 · 01824 Rathen · Telefon 035024/7 77-0 · Fax 7 77-35
Kartenvorverkauf: 9.00 bis 17.00 Uhr, www.dresden-theater.de

So.	01.09.	17.00 Uhr	Carmina Burana	
Sa.	07.09.	14.00 Uhr	Drei Haselnüsse für Aschenbrödel	
So.	08.09.	11.00 Uhr	Drei Haselnüsse für Aschenbrödel	
		17.00 Uhr	Carmina Burana	
Mi.	11.09.	14.00 Uhr	Mein Freund Wickie	
Sa.	14.09.	14.00 Uhr	Mein Freund Wickie	
So.	15.09.	14.00 Uhr	Mein Freund Wickie	(Zum letzten Mal!)



Jugendkunstschule e.V.

Anmeldung, Infos und Gebühren unter Tel. 035243/ 5 26 77 oder
info@jugendkunstschule-ev.de · www.jugendkunstschule-ev.de

Kursangebote in Radebeul:

Schuchstraße 6, Kunstschmiede G. R. Perschnick
Montag, 16 – 18 Uhr Metallgestaltung, Str. der Jugend 3, ab 10 Jahre
Donnerstag, 16 – 18 Uhr Malerei/Grafik bis 12 Jahre

Radebeuler Amtsblatt ISSN 1865-5564

Herausgeber: Große Kreisstadt Radebeul, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul
verantwortlich für den amtlichen Teil: Oberbürgermeister Bert Wendsche

Redaktion: Pressereferentin, Telefon 0351/8311 548, presse@radebeul.de

Satz, Druck und Anzeigenannahme:

B. KRAUSE Nachf. Druckerei · Kartonagen · Verlag GmbH, Wilhelm-Eichler-Straße 9,
01445 Radebeul, Telefon 0351/83 72 40, Fax 0351/8 37 24 44, email@b-kruse.de

Verteilung: innerhalb der ersten fünf Werktage, Haushaltwerbung Walter Dresden,
Oelsaer Straße 6, 01734 Rabenau, Telefon 0351/64 01 60

Auflage: ca. 17.300 Exemplare

Redaktions- und Anzeigenschluss: 15. des Vormonats

Erscheinungsweise: monatlich, jeweils am 1. des Monats, Auslage in den Dienststellen der
Stadtverwaltung in Radebeul, Pestalozzistraße 4, 6 und 8 (Alte Post, Rathaus, Technisches
Rathaus), Rosa-Luxemburg-Platz 1, Altkötzschenbroda 21 und Hauptstraße 4

Homepage: www.radebeul.de

Bildnachweis: Titel: Stefan Voigt, Seite 7: privat

Zusätzlich als Serviceleistung erfolgt die Verteilung des Amtsblattes an die Haushalte, Institutionen und Betriebe der Stadt; ein Rechtsanspruch besteht nicht; für die Verteilung wird keine Gewähr übernommen. Beiträge zur Veröffentlichung im redaktionellen Teil des »Radebeuler Amtsblattes« nimmt ausschließlich der Herausgeber entgegen.

Die Veröffentlichung behält sich die Stadtverwaltung vor. Der Herausgeber ist verantwortlich für den amtlichen Teil. Bei Nachdrucken sind als Quelle das »Radebeuler Amtsblatt« und der Autor anzugeben.

Die Zustellung des Amtsblattes durch die Post ist gegen Entrichtung der Postgebühren in Höhe von 5,00 EUR pro Quartal möglich. Einen formlosen Antrag richten Sie bitte an die Stadtverwaltung. Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 6!

